

# JAHRBUCH 2019/2020

Deutsche Internationale Schule Changchun

ZfA  
Deutsche Auslandsschularbeit  
International



# INHALT



<b>1</b>	<b>GRUSSWORTE</b>	<b>5</b>
	Generalkonsul	6
	Vorstand	7
	Schulleitung	8
	Kindergartenleitung	10
	Kulturzentrum	11
	Elternbeirat	12
<b>2</b>	<b>FOTOALBUM</b>	<b>15</b>
	<b>Kindergarten</b>	<b>16</b>
	Blaue Gruppe	16
	Gelbe Gruppe	18
	Grüne Gruppe	20
	Wir sagen Tschüss	22
	Impressionen aus dem Kindergarten	23
	<b>Grundschule</b>	<b>24</b>
	Schule ist...	24
	1. Klasse	26
	2. und 3. Klasse	28
	4. Klasse	30
	Wir sagen Tschüss	32
	<b>Das DISC Team</b>	<b>33</b>
	Kindergarten	33
	Grundschulkollegium/Verwaltung	34
	Vorstand	35
	Praktikanten	36
	AGs und Nachmittagsangebote	37
	Wir sagen Tschüss	38
	Impressionen aus der Schule	39
<b>3</b>	<b>RÜCKBLICK 2018/2019</b>	<b>41</b>
	Der Kindergarten im Tigerpark	42
	Abschied von den Vorschulkindern ...	44
	Tolle Stimmung beim Sommerfest!	46
	Besuch aus Beijing	48
<b>4</b>	<b>DAS ERSTE HALBJAHR</b>	<b>51</b>
	Einschulung – Auf in ein neues Abenteuer!	52
	Besuch aus Deutschland	54
	Herbstausflug in den Skulpturenpark	55
	CAIS-DISC International Day	56
	Ein Geschenk für den Bürgermeister	58
	Team-Fortbildung im Kindergarten	60
	Besuch des Wasserparks	62
	FAW Volkswagen Family Open Day	64

Halloween	65
Lichterkinder	67
Alle Jahre wieder ...	68
Backen und Basteln in der Grundschule	70
Kinder stellt die Stiefel raus ...	72
Weihnachtsfeier in der Grundschule	74



## **5 EIN BESONDERES ZWEITES HALBJAHR 77**

Für den Kindergarten ...	78
... und die Grundschule	84
Besuch aus Shenyang	90



## **6 AGS, TOPICS UND PROJEKTE 93**

### **Projekte und Themen im Kindergarten 94**

Kochen	94
Musik	95
Projekt Ritterzeit	96
Sport und Bewegung	97

### **Projekte und Themen in der Grundschule 98**

Wir lesen alles „kurz und klein“	98
Cambridge English	99
Chinesische Kultur	100

### **Topics 102**

Feuer	102
Me, myself and I	104
Deutschland und die Welt	105

### **AGs und Nachmittagsangebote 106**

Ausdauertraining	106
Brettspiele	107
Chinesisch	107
Fechten	108
Sport / Fußball	108
Gitarre	109
Kochen	110
Kunst	111
Lego	112
Musik	112
Tanzen	113
Tischtennis	113
Yoga	113



## **7 KULTURZENTRUM 115**

Über das DISC Kulturzentrum	116
Konzertabend „East meets West“	117
Museumsführung	118



# 1 Grussworte

Generalkonsul

Vorstand

Schulleitung

Kindergartenleitung

Kulturzentrum

Elternbeirat



# GENERALKONSUL

## Liebe Leserinnen und Leser,

das Schuljahr 2019/20 wird keiner von uns so schnell vergessen, vor allem das zweite Halbjahr, das nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für das Lehrerkollegium und die Eltern besondere Herausforderungen mit sich brachte.

Ende Januar – Vorfreude auf das Frühlingsfest, die Ferien, die Urlaubsreise. Kurz danach Anfang Februar – die strengen Vorbeuge-, Schutz- und Quarantänemaßnahmen, verbunden mit der wochenlangen Aussetzung des Schulbetriebes, haben alle bisherigen Pläne wie Seifenblasen platzen lassen und haben immense Konsequenzen für Familien, Lehrer und Erzieher, beruflich wie privat.

Danken möchte ich allen, die in dieser Zeit mit Verantwortungsbewusstsein und viel Engagement den Online-Unterricht auf die Beine gestellt haben, ihn interessant für die Kinder gestalten und immer ein offenes Ohr bei Problemen haben. Davon konnte ich mich bei meinem Besuch der Schule am 23. April 2020, als ein Reisen zwischen den Provinzen endlich wieder möglich war, persönlich überzeugen.

Das letzte Jahr war aber auch von Gesprächen mit dem Schulvorstand und der Schulleitung sowie mit Vertretern der Stadtregierung zu möglichen Entwicklungsoptionen der DISC geprägt. Botschafter Dr. von Goetze sprach darüber im Juni 2019 mit dem damaligen Bürgermeister Liu Xin und besuchte die Schule anschließend. Ich selber konnte im Juli mit der zuständigen Vize-Bürgermeisterin Jia Linna darüber sprechen. Obwohl die gedanklichen Ansätze auf beiden Seiten zu Beginn der Gespräche recht unterschiedlich waren, sind jetzt die Schule und die zuständigen Behörden im Gespräch, um Lösungen vor allem für eine notwendige Erweiterung der Schule auszuloten.



Corona wird unser Leben bis ins neue Schuljahr begleiten und uns mit seinen Auswirkungen auch noch länger beschäftigen. Keiner weiß heute, was auf uns noch zukommen wird und die bange Frage, ob wir angesichts der restriktiven Visa-Politik Chinas und der weltweiten Reisebeschränkungen in den Sommerferien China überhaupt verlassen können, ist auch in unseren Gedanken.

Eine Antwort dazu habe ich noch nicht, aber eine Bitte:

Bleiben Sie in diesen Krisenzeiten weiterhin solidarisch, optimistisch und vor allem gesund und passen Sie stets auf Ihre Lieben auf!

Ihr

Matthias Biermann

# VORSTAND

## Liebe Leserinnen und Leser,

sicher stimmen Sie zu, dass das Schuljahr 2019/2020 einzigartig war und sich uns allen aus den verschiedensten Gründen einprägen wird. Auf Vieles können wir als Vorstand mit Stolz blicken. Im September 2019 begannen wir das neue Schuljahr mit einem neuen Schulleiter und einem Kulturprogramm. Nach mehr als einjähriger Suche war es endlich gelungen einen ebenso kompetenten wie erfahrenen Rektor in der Person Frank Pitzners für uns zu gewinnen. Leider mussten wir damit Herrn Roth, unseren langjährigen Schulberater, endgültig verabschieden, der uns im vorigen Schuljahr nicht nur mit dem neuen Curriculum unterstützt hat, sondern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand. Im Oktober dann konnte unter Federführung von Steffi Gretschel, der neu gewählten Kulturvorständin, mit einem mehr als gelungenen Auftaktkonzert das neu gegründete DISC Kulturzentrum eröffnet werden. Mit diesem Programm aus wechselnden Angeboten für Jung und Alt wie Konzerte, Museumsbesuche etc. wurde der Bogen von ganzheitlichem Lernen zu Schule als Begegnungsstätte und Kulturort für Eltern wie Kinder und interessierte Mitglieder der Expatcommunity vollendet.

Das zweite Schulhalbjahr begann zunächst virtuell, Covid-19 hatte ganz plötzlich alles Bestehende verändert. Unsere Bundeskanzlerin Frau Merkel sagte in ihrer Ansprache an die Nation im März: „Wir werden als Gesellschaft und Familien andere Formen finden, einander beizustehen. Schon jetzt gibt es viele kreative Formen, die dem Virus und seinen sozialen Folgen trotzen.“ Dies traf natürlich ganz besonders für alle Familien, Lehrer und Erzieher der DISC zu, die plötzlich über alle Kontinente verstreut waren. Nun zeigte sich die Stärke des neuen Curriculums der DISC, die nahezu nahtlos zu Digitalem Lernen umstellen konnte, war das ohnehin bislang ein Teil des täglichen Lernens. Es zeigte sich, wie viele Fertigkeiten die Schüler im Umgang mit den neuen Medien, mit Exploration und Präsentation bereits erworben hatten und wie selbstverständlich deshalb diese neue Unterrichtsform umgesetzt werden konnte. Beständig stellte die Schule nicht nur ein durchgängig gutes Lernangebot, sondern auch tagesaktuell Informationen über den Sachstand vor Ort sowie rund um COVID-19 bereit. Die Erzieher nutzten noch in der Quarantäne die Zeit für Fortbildung und Vorbereitung, um jederzeit für eine Öffnung bereit zu sein. Das besondere Arbeitsklima an der DISC schlug sich auch darin nieder, dass trotz der Erwartung, dass der Kindergarten als letzte Abteilung an der DISC durch die Erziehungsbehörde geöffnet werden sollte, alle Mitarbeiter bereits im März wieder vor Ort waren und ihre Quarantäne absolviert hatten. Ihnen gegenüber möchten wir als Vorstand an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön zum Ausdruck bringen, haben doch einige Mitarbeiter auch mit sehr kleinen Kindern in dieser ungewissen Zeit den beschwerlichen Rückweg aus Europa nach China angetreten.

Natürlich wäre vieles ohne die Unterstützung der Eltern nicht möglich. Vom Osterhasen bis zur Weihnachtsbäckerei über Sommerfeste, AG-Leitungen und vieles mehr bereichern ihre Aktionen den Schulalltag immens – dafür sagen wir herzlich danke. Auch Herrn Chou und seine Frau Irene Chou, den Inhabern der CAIS, sprechen wir hiermit ein ausdrückliches Dankeschön für ihre engagierte Unterstützung und die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit aus. Unser tiefer Dank gebührt außerdem Herrn Pitzner, Frau Ren, Herrn Yi und Frau Yu, die in der gesamten Zeit für den reibungslosen Ablauf vor Ort gesorgt haben, für alle Sorgen und Nöte von Mitarbeitern und Familien jederzeit ansprechbar waren und kompetent und engagiert weiter geholfen haben. Im Laufe des Schuljahres verließen uns neben Herrn Roth und Frau Bras-Roth auch Frau Liebricht-Zahn, Frau Mertens und Herr Küstermann. Neu gewinnen konnten wir Frau Burmeister und Frau Stöwer. Des Weiteren verabschiedeten sich am Schuljahresende unsere Vorstandsassistentin Frau Moogk, unsere Lehrkräfte Frau Höft, Frau Heineke, Frau Orchard und Frau Topa sowie unser Erzieher Herr Matthiesen mit Frau. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute für ihren weiteren Weg.

Nun aber viel Spaß beim Lesen des Jahrbuchs und viele gute Erinnerungen.

Herzlichst

Ihr Vorstandsteam



Salvatore Pravata, Jessica Stehr, Franz Strukelj, Sylvia Pahl, Bettina Moogk. Es fehlt: Steffi Gretschel

# SCHULLEITUNG



Mein erstes Jahr an der DISC war so vielfältig, wie das Leben in einer Schule nur sein kann und hat für Überraschungen gesorgt, die besonders im 2. Halbjahr so niemand für möglich gehalten hätte!

Die erste freudige Überraschung war, wie herzlich ich von der Schulgemeinschaft aufgenommen wurde! Das machte die Eingewöhnung in Schule und Lebensumfeld sehr einfach und ich konnte sehr schnell sagen: Ich bin angekommen und fühle mich wohl!

Die nächste Überraschung wurde sehr schnell deutlich: Die geplante Klassenlehrerin der 1. Klasse wird ihren Dienst nicht antreten. Somit hatte ich die Freude, die Erstklässler zu übernehmen und sie bei den ersten Schritten ins Schulleben zu begleiten. Zu sehen, wie sich die Kinder entwickeln, welche Entwicklungssprünge sie machen und wie sie ihren Weg finden, Probleme anzugehen und zu lösen hat mich einmal mehr daran erinnert, welch' wundervollen Beruf ich habe!

Als weitere Überraschung stellte sich heraus, dass die Implementierung des erweiterten Nachmittagsprogramms mit großen Herausforderungen verbunden war. Da galt es zum einen die geeigneten Räumlichkeiten zu finden, zum anderen dauerte der Auswahlprozess des geeigneten Personals deutlich länger als gehofft. Als wir diese Hürden genommen hatten, konnten wir endlich im Oktober mit dem erweiterten Stundenplan starten. Mit dem neuen Programm hatten ab diesem Zeitpunkt alle Grundschüler mindestens eine Stunde Sport pro Tag! In den Kunststunden bewiesen die Kinder, wie kreativ sie sein können. In den Musikstunden wurden erste Versuche auf der Gitarre unternommen und in der Chorstunde neue Lieder eingeübt. Ein wunderbarer, gewollter Nebeneffekt war, dass unsere Schülerinnen und Schüler somit sehr viel mehr mit und über die chinesische Sprache und Kultur lernten, als dieses bisher der Fall war.

Als ich mich entschied, nach Changchun zu kommen, spielte die mögliche Kooperation mit der CAIS eine wichtige Rolle. Meine Erfahrungen als Leiter der internationalen Schule in Japan hatten mir gezeigt, wie wertvoll es für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler ist, basierend auf einer fundierten deutschen Ausbildung auch internationale Aspekte ins Alltägliche aufzunehmen. Ich war freudig überrascht, wie sehr die Kooperation mit Mr Daniel, Mr James und Mr Agustin jederzeit von Offenheit und Respekt geprägt war! Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert und sind guten Mutes, unsere Kooperation weiter auszubauen, frei nach dem Motto: Je stärker die verschiedenen Teile sind, desto besser wird das Ganze!

Natürlich bliebe dieses Jahrbuch stückhaft, wenn wir nicht über das 2. Halbjahr, und damit über die Coronakrise sprechen würden: Die gesamte Welt wurde in einem nicht für möglich gehaltenen Ausmaß von dieser Pandemie getroffen und lahmgelegt. Das Leben in Changchun glich dem Leben in einer Geisterstadt! Die Schule war verwaist, ich war lange Zeit der einzige Mitarbeiter im Gebäude. Die Organisation des Lernens auf Distanz war ein wesentlicher Bereich der Arbeit. DISC war die einzige Schule in China, die vom ersten Tag an ein Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitstellte.

Weiterhin galt es, mit den Familien Kontakt zu halten und sie über die Lage zu informieren. In Zeiten von fake news und Gerüchten war es mir ein besonderes Anliegen, sie aus erster Hand zu informieren. Die tägliche Elterninfo basierte auf stundenlanger Recherche in deutschen, chinesischen und internationalen Informationskanälen, täglichen Kontakten zu den chinesischen und deutschen Behörden vor Ort und nicht zuletzt zu Nadine Hoffmann. So konnten wir der Schulgemeinschaft jederzeit eine korrekte Information zu bieten.

Je länger die Schließung dauerte, desto drängender wurde die Frage nach der Öffnung der Schule. Endlich, am 20. April, durfte die CAIS drei Jahrgangsstufen (DP2, MYP5, MYP4) begrüßen. Ein rigoroses Hygiene- und Sicherheitskonzept wurde umgesetzt. Social distancing, mehrmals tägliche Desinfektionen des Schulgebäudes, verpflichtendes Händewaschen und natürlich Maskenpflicht sorgten für ein verändertes, aber sicheres Gefühl im Schulgebäude.

Wir hatten gehofft, dass mit diesem ersten Schritt der Schulöffnung ein zügiger Prozess gestartet wäre, um in einem kurzen Zeitraum alle Kinder wieder in die Schule einzuladen. Leider bewahrheitete sich diese Hoffnung nicht. Am 11. Mai durfte die Jahrgangsstufe DP1 zurück in die Schule. Für die Kinder der Grundschule und des Kindergartens jedoch war zum Zeitpunkt des Jahrbuch-Redaktionsschlusses immer noch kein Termin veröffentlicht worden.

Das bisherige Fazit der Corona-Krise: Kindergarten und Schule ohne Kinder sind sinnlos! Online-learning kann nur in begrenztem Maße die Aufgaben einer pädagogischen Einrichtung abbilden. Die soziale Verbundenheit mit den Kindern in der Klasse/Gruppe und der Bezugsperson, das gemeinsame Lernen und Spielen kann durch digitale Medien nicht abgebildet werden. Auch wenn der Kindergarten Videos verschickt und in der Grundschule regelmäßige Zoom-Konferenzen mit den Kindern stattfinden, ist dies kein Ersatz für das tägliche Beisammensein!

Zum Schluss habe ich das große Vergnügen, allen am Schulleben beteiligten Personen meinen Dank auszusprechen: Ich danke den Kindern und den Mitarbeitern, besonders auch den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen dafür, dass DISC ein friedvoller Ort des Miteinander und des Lernens ist, wo sich jeder wohlfühlen kann. Ich danke den Lehrern für Ihren Einsatz, jedes Kind auf seinem Lernweg zu unterstützen. Ich danke dem Verwaltungsteam für die unermüdliche Arbeit im ständigen Spagat zwischen den Kulturen. Nicht zuletzt danke ich dem Vorstand für die immerwährende Unterstützung und die viele Zeit, die jedes einzelne Vorstandsmitglied in diesem Schuljahr zum Wohle der Schule eingesetzt hat. Mein Dank gilt auch dem CAIS-Team, welches uns im Gestalten des Alltags unterstützt!

Ganz besonders danke ich allen Eltern! Die Krise hat Sie in die Rolle eines Pädagogen katapultiert, ohne Vorwarnung, Netz oder doppelten Boden. Sie haben die tägliche Herausforderung, die Kinder bei der täglichen Hausarbeit zu motivieren, zu unterstützen und zu kontrollieren bravourös gemeistert, manchmal mit zwei oder drei Kindern!

Der letzte Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jahrbuchteams, die auf unterschiedlichen Kontinenten an der Erstellung dieses Zeitdokuments mitgewirkt haben.

Hoffen wir, dass wir aus den Erfahrungen die richtigen Schlüsse ziehen und uns auf das besinnen, was wichtig und richtig ist. In diesem Sinne freue ich mich auf ein neues Schuljahr mit Ihnen!



Frank Pitzner

# KINDERGARTENLEITUNG



## Das Leben ist kein Wunschkonzert

### Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe DISC Gemeinde,

Mit dem Satz: „Man sieht sich immer zwei Mal im Leben“, hat meine letzte Abschiedsrede, im Sommer 2016, geendet. Dieser Wunsch, das Wiedersehen, ist in Erfüllung gegangen. Aber nicht alle Wünsche gehen in Erfüllung...

Im ersten Kindergarten-Halbjahr haben wir unsere Vorschulkinder mit großer Freude eingeschult und fleißig an unseren Inhalten gearbeitet. Wir haben die Betreuungszeiten des Kindergartens verlängert, haben uns fortgebildet, haben die Jahreszeiten besungen, Sankt Martin und Weihnachten gefeiert und weiter das neue Curriculum mit Leben gefüllt. Das alles war normal, denn das ist unsere Arbeit, unser Beruf und unsere Passion. Merkwürdig wird das Leben, wenn es nicht mehr normal ist, wenn es aus den Fugen gerät, wenn liebe Menschen, die uns umgeben, nicht mehr bei uns sein dürfen und geliebte Orte unerreichbar bleiben. Egal wo auf dieser Welt Sie Corona verbracht haben, jeder hat seine eigenen Geschichten zu erzählen, traurige, lustige und absurde. So ein winzig kleines, unsichtbares Virus hat es geschafft, alles zu verändern und uns gezeigt, dass wir nicht unbesiegbar sind!

Darüber will ich aber eigentlich gar nicht schreiben, dazu wurde ausreichend gesagt, geschrieben und belehrt. Ich möchte viel mehr etwas zu uns, zu unserer „DISC-Familie“, sagen. Und ich will Ihnen meine Achtung und meinen Dank aussprechen. Am heutigen Tag, an dem ich diese Zeilen schreibe, ist der Kindergarten 101 Tage geschlossen und ein Ende nicht in Sicht. Gut ist, dass man vorher nicht weiß, wie lang die Strecke ist, die vor einem liegt...

Ich will Ihnen danke sagen! Danke, dass Sie nach bestem Wissen und mit der allergrößten Liebe unsere Aufgabe weitergeführt haben. Natürlich anders als wir, aber genauso wertvoll, weil mit elterlicher Fürsorge und Liebe. Ich wünsche mir, dass diese Zeit auch deutlich gemacht hat, dass der Beruf der ErzieherIn, weltweit, vor allem Respekt, aber auch mehr Wertschätzung bedarf.

Danke, dass wir zusammengehalten haben und in Verbindung geblieben sind, egal wo auf dieser Welt wir waren. Die Reaktionen auf unsere kleinen Videobotschaften waren herzergreifend, lustig und rührend. Wir bekamen Bilder, Sprachnachrichten und Videos. Es flossen Tränen, aber es wurde auch gelacht. Somit war es keine Frage für uns, das Videoangebot auszubauen und unseren Kindergartenkindern kleine Tutorials zu senden. Und nebenbei hat man mir bestimmt auch angesehen, welchen Spaß es gemacht hat, die neue Materie „Internet“ zu nutzen. Aber ich bin mit Leib und Seele Erzieherin. Mein tägliches Brot sind „echte“ Kinder, Ihre Kinder. Darum hätte ich mir für mein Team und mich gewünscht, auch im zweiten Kindergarten-Halbjahr das echte Kindergartenleben zu leben – mit lautem Lachen und Singen, mit Trösten und Kuseln, mit Versöhnen und Loben. Und ich wünsche mir auch, dass man dieses Jahrbuch wie immer auf dem Sommerfest im „Deutschen Dorf“ kaufen kann und ich mit allen Kindern tanze und mit den Eltern der DISC-Gemeinde auf das bunte Leben anstoße! Und da schließt sich der Kreis: Das Leben ist kein Wunschkonzert. Und wer jetzt denkt, jetzt hat sie ihre Abschiedsworte vergessen, der hat zwar gut aufgepasst, aber die Abschiedsworte müssen auf später verschoben werden. Sie wissen ja, besondere Umstände, verlangen besondere Entscheidungen. Berlin muss warten.

Ich werde den Kindergarten noch kurze Zeit durch das unruhige „Corona-Wasser“ leiten und mich dann zurückziehen, wenn die Wellen geglättet sind. Es ist mir eine Freude, auch weiterhin mit Ihren bezaubernden Kindern, mit Ihnen und mit meinem wundervollen Team zusammen zu arbeiten und zu gegebener Zeit den Kindergarten an die neue Leitung zu übergeben. Also ist am Ende doch noch, für einige Eltern, ein zusätzlicher Wunsch in Erfüllung gegangen. Nehmen wir das Leben so wie es kommt, auch wenn es kein Wunschkonzert ist! (-:

Kerstin Ebert

# KULTURZENTRUM

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern,

im vergangenen Herbst haben wir mit dem Konzert „East meets West“ das neue DISC Kulturzentrum eingeweiht. Das Motto der Auftaktveranstaltung steht gewissermaßen programmatisch für unser Kulturprogramm insgesamt: Wir wollen die internationale Expat Community in Changchun mit der chinesischen Kultur im Allgemeinen und Changchun im Besonderen vertraut machen, aber auch interessierten chinesischen Mitbürgern mittels monatlichen Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Museums-besuchen etc. ein Stück westliche Kultur und Tradition näherbringen.

Es war ein Herzensanliegen des gesamten Vorstands dieses Projekt auf den Weg zu bringen – bereits seit Anfang 2019 haben wir uns in mehreren Gesprächen und intensiven Workshops über dessen Inhalte verständigt und gemeinsam ein Konzept entwickelt. Mit dem Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Shenyang, Matthias Biermann, und dem Personalvorstand der Volkswagen AG, Gunnar Kilian, erhielten wir prominente ideelle Unterstützung als Kulturbotschafter der ersten Stunde. Ihnen gilt unser besonderer Dank, ebenso wie Daniel & Irene Chou und dem gesamten Team der CAIS für ihr Engagement im Rahmen der Kooperation für unsere Auftaktveranstaltung. Das Schulgebäude eignet sich hervorragend als Eventlocation mit modernster Ausstattung.



Nach einer gut besuchten Führung im Museum für Stadtentwicklung Changchun zum Jahresende mussten wir mit Ausbruch der Coronakrise im Januar 2020 unsere Pläne für das Kulturzentrum unerwartet und für unbestimmte Zeit auf Eis legen. Das ist äußerst bedauerlich – und es zeigt, wie Kulturstaatsministerin Monika Grütters kürzlich in einem Interview betonte, dass „Kultur kein dekorativer Luxus ist, den man sich nur in guten Zeiten gönnt, sondern dass sie elementarer Bestandteil unseres Zusammenlebens und unseres Menschseins ist. Auf sie verzichten zu müssen, ist ein großer Verlust an Lebensqualität, Inspiration und Kontemplation.“ Die Identitätsstiftende Wirkung von Kultur wird einem schließlich im Ausland oft in besonderem Maße bewusst. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Ich verspreche Ihnen, dass wir sobald wie möglich wieder dort anknüpfen, wo wir aufgehört haben, und die Zwischenzeit kreativ nutzen für die Entwicklung neuer Veranstaltungsformate für unsere Gemeinschaft.

Ihre

Steffi Gretschel

# ELTERNBEIRAT

## Liebe Leserinnen und Leser,

Im Herbst des letzten Jahres haben wir unser neues Amt als Elternbeirat mit viel Neugierde und Vorfreude auf das, was so auf uns zu kommen mag, aufgenommen.

Der Elternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen den Eltern und der Schule bzw. den Erziehern und Lehrern und hat damit unter Anderem die Möglichkeit, Wünsche und Vorschläge der Eltern an die Schul- und Kindergartenleitung weiterzugeben, so dass die Arbeit der Schule und des Kindergartens bzw. die Unterrichtsgestaltung durch die Eltern auch aktiv beeinflusst werden können.

Damit das auch wirklich funktioniert, treffen wir uns zu regelmäßig stattfindenden Gesprächen mit der Kindergarten- und Schulleitung und dem Schulvorstand.

Außerdem organisieren wir verschiedene Feste und Aktivitäten. So fing unsere neue Arbeit gleich mit der Planung des Martinsumzugs an.

Nach einer musikalischen Einstimmung durch die Kinder der Schule und des Kindergartens startete der Laternenumzug und wurde dieses Jahr sogar von St. Martin auf einem richtigen Pferd angeführt.

Anschließend wurden danach von Eltern gebackene Weckmänner, Kinderpunsch und Glühwein im Foyer des Hotels verteilt.

Gleich danach ging es auch schon weiter mit der Planung und Organisation der Adventszeit.

Wie jedes Jahr hat auch diesmal der Nikolaus den weiten Weg in Schule und Kindergarten nicht gescheut, und den Kindern die Stiefel und Nikolaussocken gefüllt. Und in den einzelnen Gruppen und Klassen gab es natürlich auch wieder liebevoll gefüllte Adventskalender und weihnachtlichen Schmuck, so dass die ganze Schule wunderschön adventlich geblüht hat.

Leider wurde unsere weitere Arbeit danach durch den weltweiten Ausbruch des Coronavirus überschattet und stark beeinflusst. Die Schule wurde geschlossen, viele

Familien sind ausgereist und zum Teil noch nicht wieder zurückgekehrt. Statt aktivem Unterricht in der Schule fand nun die Beschulung daheim durch die Eltern statt, was für alle Beteiligten eine große Herausforderung und Belastung darstellte.

Es zeigte sich aber auch, dass aus der anfänglich primär vorherrschenden Angst allmählich ein neues Gemeinschaftsgefühl, Zusammenhalt und auch Wertschätzung für die sonst so scheinbar einfachen und nebensächlichen Dinge um uns herum entstanden ist. Dieses gilt es ins neue Schuljahr mit hineinzunehmen und auch unseren Kindern die Augen dafür zu öffnen, was wirklich zählt im Leben.

Bleibt noch zu hoffen, dass das normalerweise jährlich stattfindende Sommerfest der Schule auch in diesem Jahr stattfinden wird und unsere Arbeit für das Schuljahr 2019/2020 abschließt.

Abschließend sei noch erwähnt, dass der Elternbeirat jedes Jahr neu gewählt wird, schon alleine deshalb, weil ja immer wieder Familien Changchun verlassen. Jeder, der Lust hat sich zu beteiligen, ist herzlich eingeladen.

Herzlichen Dank an das Team der DISC sowie natürlich an alle Eltern, Erzieher und Lehrer für die tolle Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung!

Herzlichst

Eure Elternbeiräte der Grundschule und des Kindergartens



Christine Ludwigh, Kirsten Kokoschko, Nadine Zenker, Ute Beyer



Daniela Nebesnikova



Tanja Borgmann



Claudia Wehling



Linda Lange



Bettina Graf



Pamela Gutermilch



## 2 Fotoalbum

### **Kindergarten**

Blaue Gruppe

Gelbe Gruppe

Grüne Gruppe

Wir sagen Tschüss

Impressionen aus dem Kindergarten

### **Grundschule**

Schule ist...

1. Klasse

2. und 3. Klasse

4. Klasse

Wir sagen Tschüss

### **Das DISC Team**

Kindergarten

Grundschulkollegium/Verwaltung

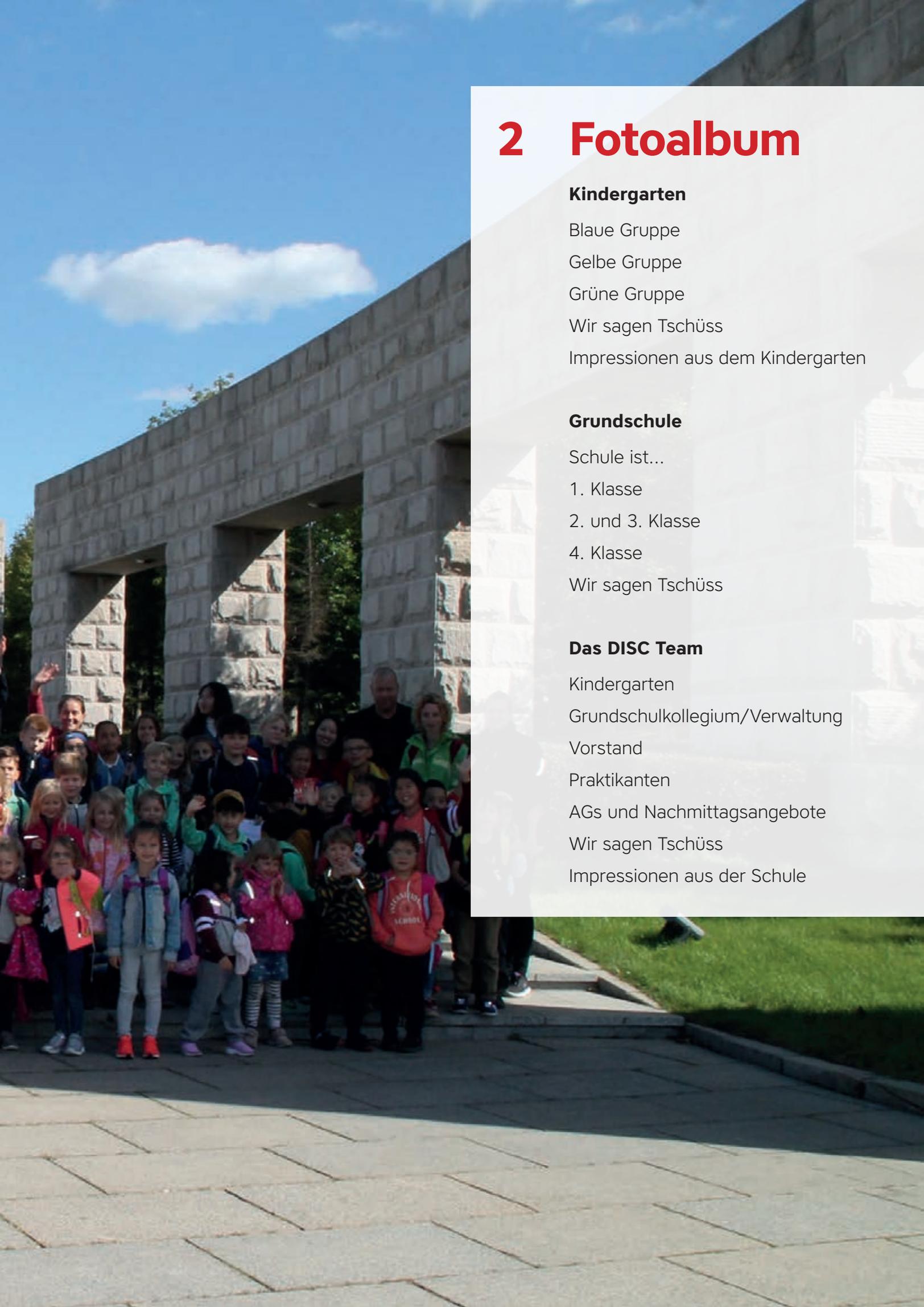
Vorstand

Praktikanten

AGs und Nachmittagsangebote

Wir sagen Tschüss

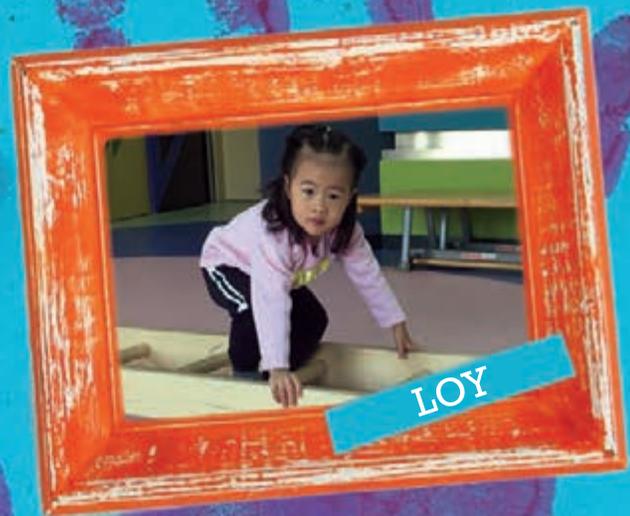
Impressionen aus der Schule



# DIE BLAUE GRUPPE



LUCA



LOY



THADDEUS



SARANDA



MARK



MERLE



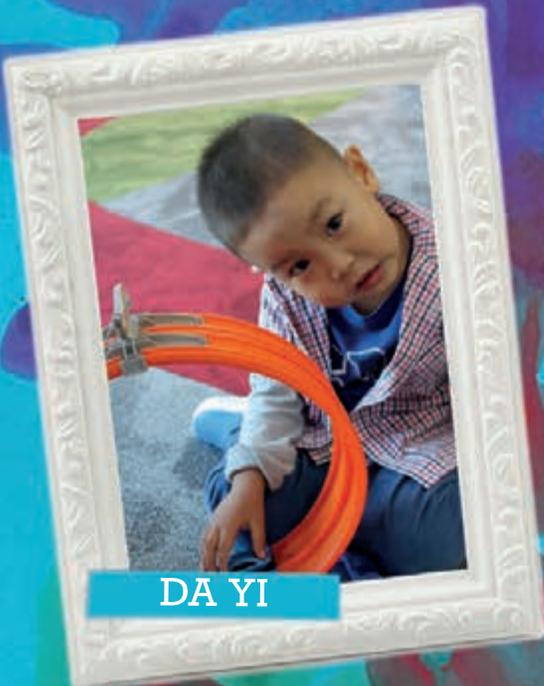
KARL



SONJA



MONIQUE



DA YI



MAXIMILIAN

# DIE GELBE GRUPPE



MICHAEL



LINA



PATRICIA



ANKE



HENRIETTE



LAUREEN



PELIN



HEDDA



LIAM



BIRTE LENA



ZOE



KERSTIN



TILDA



SELMA



EVA

# DIE GRÜNE GRUPPE



MAYA



AFFA



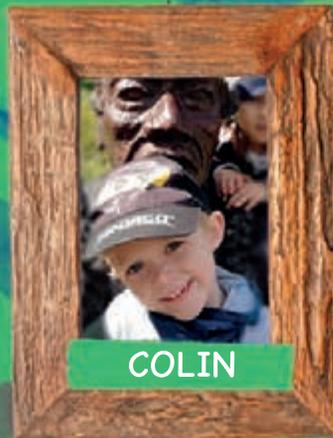
VICTORIA



LENA



MARTEN



COLIN



THERESA



BIRGIT



CHRISTIAN



ELISE



MAGDALENA



ERIK



MAHMOUD



CONSTANTIN



MAYBEL



RITA



PETER

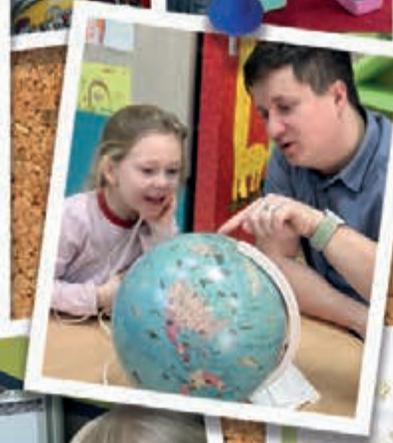


JONAS

# WIR SAGEN TSCHÜSS UND HOFFENTLICH BIS BALD!



# Impressionen aus dem Kindergarten



# Schule ist toll, weil...

**..der Ruheraum für Entspannung sorgt  
und wir uns dort zurückziehen können.**

**...der Unterricht Spaß macht.**

**...wir viele Wörter auf  
Englisch lernen.**

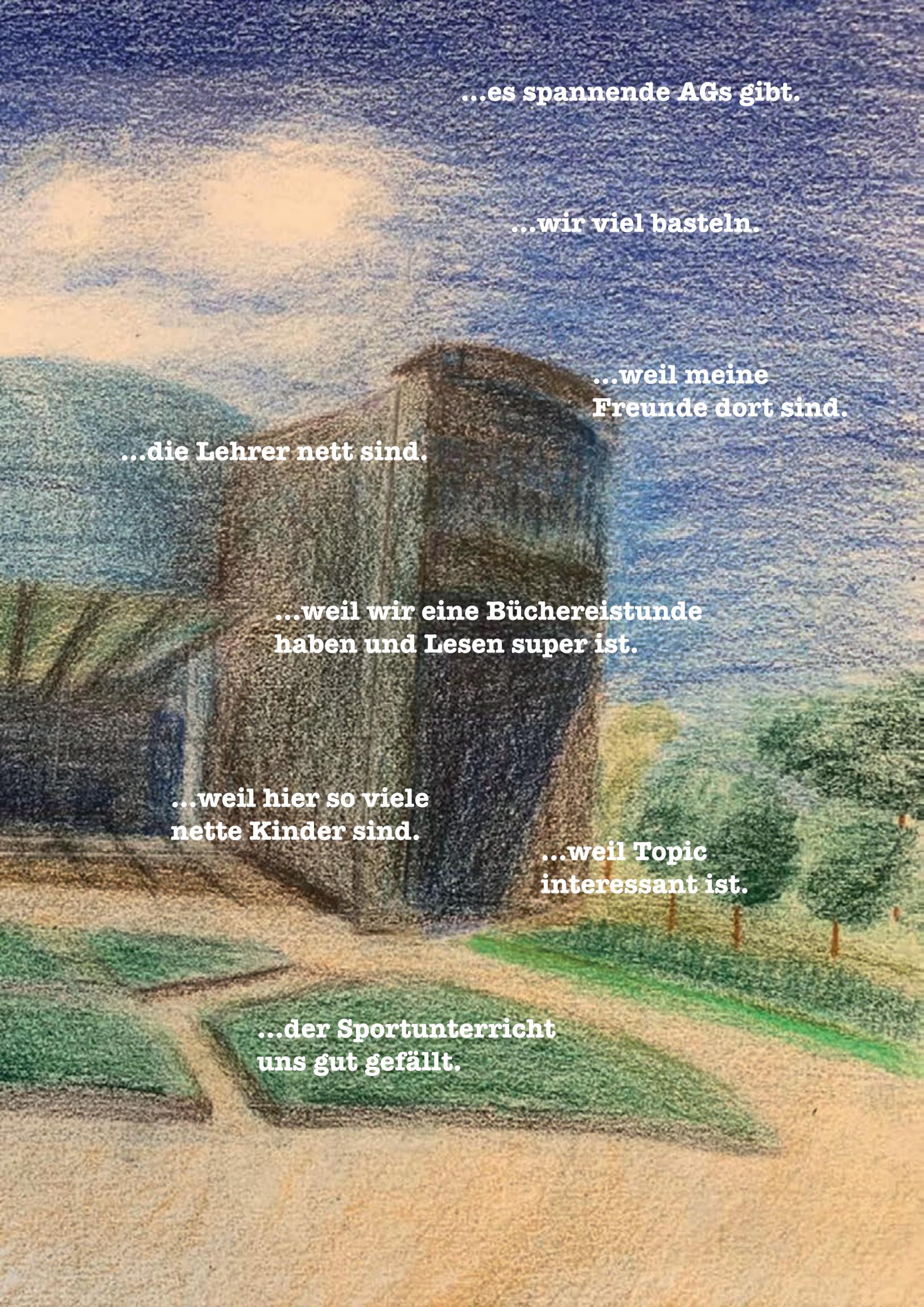
**...weil wir  
Geschichten  
schreiben.**

**...ich viel mit meinen  
Mitschülern machen kann.**

**...wir hier viel lernen.**

**...weil wir in den  
Pausen immer lachen.**

*Felicia Gao*



**...es spannende AGs gibt.**

**...wir viel basteln.**

**...weil meine  
Freunde dort sind.**

**...die Lehrer nett sind.**

**...weil wir eine Büchereistunde  
haben und Lesen super ist.**

**...weil hier so viele  
nette Kinder sind.**

**...weil Topic  
interessant ist.**

**...der Sportunterricht  
uns gut gefällt.**

# Die 1. Klasse





Bianca

Emba

Isabella

Ryan

Zimu

Frank Pitzner

Lujane

Julia





Gesa Heineke

Julie Onchard



Kathrin Gose

Leon

Ghadin



Darius

Annetvin



Alina



Klasse 2 und 3:  
Gemeinsam  
starten wir  
durch!

# DIE VIERTE KLASSE



IVAN



KATRIN TOPA



MAXIMILLIAN



REBECCA



LARA



DAVID



ESMA



**SALVATORE**



**SEBASTIAN**



**PAULINA**



**LENI**



**LISA**



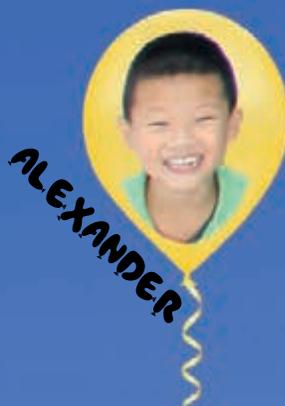
**JULIAN**



**BEN ERIK**



# WIR SAGEN TSCHÜSS UND HOFFENTLICH BIS BALD!



# Das DISC Team

## Kindergarten



Kerstin Ebert  
Kindergartenleitung



Michael Juntke  
Erzieher



Birgit Kara  
Erzieherin



Christian Matthiesen  
Erzieher



Saranda Oblinger  
Erzieherin



Monique Provvidenza  
Erzieherin



Anke Höft  
päd. Mitarbeiterin



Selma Solorzano  
Englisch



Rita Zimmermann  
Shadow Teacher

## Grundschulkollegium



**Frank Pitzner**  
Schulleiter



**Gesa Heineke**  
Lehrerin



**Katrin Topa**  
Lehrerin



**Kathrin Gose**  
Schulbegleitung



**Julie Orchard**  
English Teacher



**Anja Stöwer**  
Lehrerin

## Verwaltung



**Jiang Yu**  
Verwaltungsleiterin



**Danni Ren**  
Verwaltung



**Yi Liu**  
Verwaltung



**Bettina Moogk**  
Vorstandsassistentin

# Vorstand



# Praktikanten

## im Kindergarten



Ma Ke  
(Mark)



Sang Yiwen  
(Sonja)



Yang Shuning  
(Zoe)



Shen Yuzhi  
(Affa)



Chen Mingxin  
(Jonas)

## in der Grundschule



Ren Jiaou  
(Charlott)



Shan Baohua  
(Leon)



Chen Chuhong  
(Nele)



Su Yilin  
(Vera)

# AGs und Nachmittagsangebote



Song Shiming  
Ausdauer



Zhu Xuhui  
Ausdauer



Anke Höft  
Brettspiele, Kochen



Ding Shuo  
Gitarre



Zhao Yang  
Lego



Cheng Qian  
Lego



Zheng Hui (Bethany)  
Chinesisch



Feng Yao (Kelly)  
Chinesisch



Meng Huan (Shirley)  
Chinesisch



Yu Yuehan  
Musik



Zhao Yan  
Sport/Fußball



Kirsten Kokoschko  
Yoga



Dang Lei  
Fechten



Huang Yuhan  
Fechten



Daniella Fumegalli  
Kleine Forscher



Kuai Tingyi  
Kreatives Gestalten



Yu Ling  
Kunst



Ma Muhan  
Tanz



Cui Limei  
Tischtennis

# WIR SAGEN DANKE UND HOFFENTLICH BIS BALD...



BETTINA  
MOOGK



ANKE  
HÖFT



KATHRIN  
GOSE



GESA  
HEINEKE



KATRIN  
TOPA



CHRISTIAN  
MATTHIESEN



NADJA  
LIEBRICH-ZAHN



JULIE  
ORCHARD



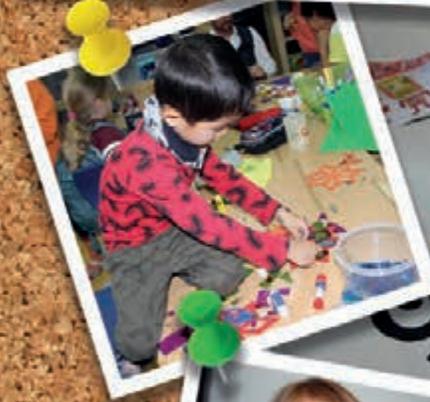
DANIELLA  
FUMEGALLI



KELLY  
FENG YAO

SOWIE DEN PRAKTIKANTINNEN  
UND PRAKTIKANTEN 2019/2020!

# Impressionen aus der Grundschule





Klasse 3 Felicia



# 3 Rückblick 2018/2019

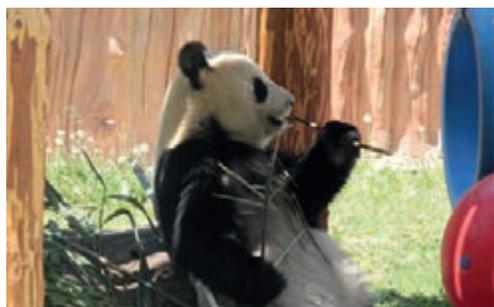
Der Kindergarten im Tigerpark

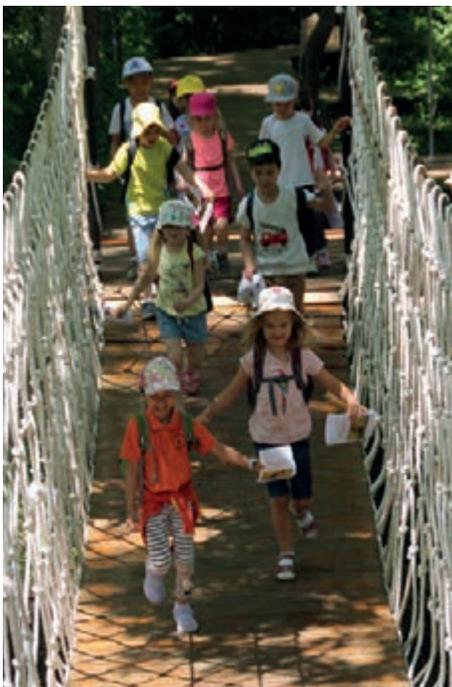
Abschied von den Vorschulkindern ...

Tolle Stimmung beim Sommerfest!

Besuch aus Beijing

# DER KINDERGARTEN IM TIGERPARK





# ABSCHIED VON DEN VORSCHULKINDERN ...

... heißt Bowlingbahn und Kuschelkissen!



Von links nach rechts: Isabella Schachner, Keno Bai, Max Strecker, Lya Kludt, Christian Matthiesen (Vorschulerzieher), Gerda Heineke, Emba Braatz, Zimu Liu, Ryan Bößwetter, Leon Leppin, Emilia Ortiz, Lujane El-Bahou, Angeliqe Wittstock



Das heiß begehrte Vorschulkinder-Abschieds-Kuschelkissen ging in diesem Jahr an:

\*Trommelwirbel!!!!\*

Emba, Keno, Emilia, Max, Ryan, Gerda, Lujane, Angeliq, Isabella, Ben und Zimu

Herzlichen Glückwunsch!



# TOLLE STIMMUNG BEIM SOMMERFEST!

Kinder, Eltern, Mitarbeiter, Lehrer, Erzieher... alle genossen das Sommerfest der DISC bei schönem Wetter, einem großartigen Programm und einem reichhaltigen, durch die Teilnehmer gestalteten Buffet - in diesem Jahr sogar mit Live-Musik!

Nach der Eröffnung durch den kommissarischen Schulleiter Reinhard Roth begann das Programm mit einem Cellobeitrag von Ryan aus dem Kindergarten. Danach sangen die Kinder des Kindergartens drei Lieder - auch die Kleinsten aus der Nestgruppe waren schon eifrig dabei. Die Theater AG hatte ihren Auftritt mit dem Stück „Der Gurkenkönig“, gefolgt von Felicia aus der zweiten Klasse, die das Publikum mit einem Stück auf der chinesischen Zither begeisterte.

Ein chinesisches Lied und ein Tanz der Tanz AG brachten weitere Abwechslung. Am Schluss gab es noch den „TURNTIGER“ als Mitmachaktion und den Schulsong „Wir sind von der DISC“. Bevor die Rockband mit ihren Liedern begann, gab es noch eine akrobatische Tanzvorführung einer lokalen Tanzgruppe. Damit war das „offizielle Programm“ beendet und die Band begann zu spielen.

Das Wetter „spielte“ ebenfalls mit – zumindest bis 12.45 Uhr. Dann gab es einen Regenguss, damit wurde das Fest fast wie geplant beendet. Eine rundherum gelungene Veranstaltung!





# BESUCH AUS BEIJING

Seit 2018 ist Dr. Clemens von Goetze Vertreter der Bundesrepublik Deutschland in China. Am 26. Juni 2019 machte er gemeinsam mit seiner Frau der Deutschen Internationalen Schule seine Aufwartung - der erste Besuch eines deutschen Botschafters an der DISC seit 2010. Begleitet wurden die beiden von Generalkonsul Matthias Biermann sowie dem stellvertretenden Leiter der Wirtschaftsabteilung Rolf Reinhard.

Lehrkräfte, Vorstand, Elternbeirat und Daniel Chou begrüßten Dr. von Goetze am Eingang der Schule. Die Kinder sagten auf ihre Art "Willkommen!": sie sangen den neuen DISC SONG "WIR SIND VON DER DISC". Anschließend ging es zusammen mit den Kindern der Klassen 1 und 4 in die Bücherei. Die Besucher ließen sich das Ausleihsystem erklären und warfen einen Blick auf die deutsche Buchabteilung.

Von dort machte sich der Tross auf zum Kindergarten – Herr Dr. von Goetze zeigte sich beeindruckt von der pädagogischen Arbeit sowie von der Architektur und dem Design der Schule. Die Besucher sahen die Kinder beim Freispiel und im (bilingualen) Morgenkreis.

Danach ging es in die Küche. Dort erlebten die Besucher die Klassen 2 und 3 bei der praktischen "Prüfung" zum "ERNÄHRUNGSFÜHRERSCHEIN". Die Kinder waren so sehr vertieft in ihre Arbeit, sie nahmen den "hohen Besuch" kaum zur Kenntnis.

Abschließend gab es eine gemeinsame Diskussionsrunde mit Vorstand, Elternbeirat, Daniel und Irene Chou. Eine kurze Präsentation des kommissarischen Schulleiters Reinhard Roth diente als Einführung. Alle Gäste betonten, dass sie einen äußerst positiven Eindruck vom Konzept und von der Arbeit der Schule hätten. Sie stellten Fragen – insbesondere was die Mehrsprachigkeit und die zukünftige Entwicklung der Schule betrifft.

Nach insgesamt 90 Minuten mussten Herr Dr. Goetze und seine Begleiter uns bereits wieder verlassen: Der nächste Termin mit dem Bürgermeister und der Stadtregierung von Changchun stand auf dem Programm.







Klasse 4 Rebecca



## 4 Das erste Halbjahr

Einschulung –

Auf in ein neues Abenteuer!

Besuch aus Deutschland

Herbstausflug in den Skulpturenpark

CAIS-DISC International Day

Ein Geschenk für den Bürgermeister

Team-Fortbildung im Kindergarten

Besuch des Wasserparks

FAW Volkswagen Family Open Day

Halloween

Lichterkinder

Alle Jahre wieder ...

Backen und Basteln in der  
Grundschule

Kinder stellt die Stiefel raus ...

Weihnachtsfeier in der Grundschule

# EINSCHULUNG – AUF IN EIN NEUES ABENTEUER!



“Hey! Hallo! Wir sind jetzt in der Schule”, war das dies-jährige Eröffnungslied der Einschulungsfeier, gesungen von den “Großen”, den Schülerinnen und Schülern der 2., 3. und 4. Klasse.

Unsere Schulanfänger hatten sich für diesen besonderen Tag alle herausgeputzt und rutschten schon aufgeregt auf ihren Stühlen hin und her. Manche Schultüten waren so groß, dass das Kind dahinter kaum zu sehen war.

Nach ein paar beruhigenden Worten des Schulleiters und gleichzeitig Lehrers der 1. Klasse, Frank Pitzner, hüpfen

zwölf Frösche auf die Bühne, um ihr kurzweiliges und lustiges Theaterstück, “Die Froschschule” zu präsentieren.

Danach wurde jedes neue Schulkind aufgerufen und mit Beifall in die Schulgemeinschaft der DISC aufgenommen. Den abschließenden DISC Schul-Song, durften die Erstklässler nun schon mitsingen.

Anschließend ging es dann in den Klassenraum - das Abenteuer konnte beginnen!



# BESUCH AUS DEUTSCHLAND



Am 29. August 2019 begrüßte die DISC eine Delegation von AUDI aus Deutschland: Rita Beck, Helmut Späth, (beide Mitglieder des Betriebsrates der AUDI AG Ingolstadt) sowie Sabine Kiefer (Mitarbeiterin Betriebsrat International) kamen in Begleitung von Nadine Hoffmann (FAW Volkswagen, Expatriate Coordinations) in die Schule und wurden von unseren Vorständen Sylvia Pahl, Jessica Stehr, unserer Verwaltungsleiterin Jiang Yu und unserem Schulleiter Frank Pitzner empfangen.

Im Kindergarten waren die Kinder so beschäftigt, dass sie den Besuch gar nicht bemerkten. Gleichzeitig war es sehr schön zu sehen, wie konzentriert es zuzuging und wie selbst die Kleinsten miteinander agierten.



Danach wurde der Rundgang in der Grundschule fortgesetzt. Auch hier wurden die Gäste überrascht von der modernen Ausstattung und dem individualisierten Unterricht. Helmut Späth: "Hier möchte man auch noch einmal Schüler sein!"

Beim Rundgang durch das Gebäude trafen sie schon in der Bücherei auf die Zweit- und Drittklässler, die dort ihre Einweisung in die Nutzung der Bücherei bekamen. Die Kinder erklärten auf Deutsch und Englisch, was sie gerade machten. Die Gäste zeigten sich beeindruckt, sowohl von der Sprachenkompetenz der Schülerinnen und Schüler als auch von der Menge der Bücher sowie dem Design der Räumlichkeiten.



Beim abschließenden Kaffee fasste Sabine Beck zusammen: "Wir haben schon viele Schulen gesehen. Den Standort Changchun können wir allen Mitarbeitern wärmstens ans Herz legen. Der Kindergarten und die Schule sind klasse!"

# HERBSTAUSFLUG IN DEN SKULPTURENPARK

*„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da,  
er bringt uns Wind hei hussassa!  
Schüttelt ab die Blätter,  
bringt uns Regenwetter.  
Heia hussassa, der Herbst ist da!“*

Der Herbstausflug führte die Kinder der Grundschule und des Kindergartens in den Skulpturenpark. Wie der Name schon sagt, sind dort unzählige Skulpturen aus aller Welt zu bewundern.

Bei „Kaiserwetter“ und mit viel guter Laune begaben die Kindergartenkinder sich auf Schatzsuche: Da galt es unter Anderem Federn, Tannenzapfen, bunte Blätter, Eicheln und Äste, aber auch Kastanien, Hagebutten und Schneckenhäuser zu sammeln.

Schnell hatten die Kinder das meiste von ihren Listen gefunden - nur Kastanien und Hagebutten suchten sie vergebens. Die entsprechenden Pflanzen sind im Skulpturenpark schlicht nicht vertreten. Auch die Schnecken hatten sich wohl auf Reisen begeben und wurden nicht gefunden.

Dennoch hatten die Kinder einen Riesenspaß dort und haben ganz nebenbei eine Menge gelernt.

Gemeinsam mit den Grundschulern wurde zum Abschluss noch ausgiebig im Sand gespielt.



# CAIS-DISC INTERNATIONAL DAY

Zum ersten Mal in der Geschichte der Schule wurde der International Day bei herrlichem Wetter zum größten Teil auf dem Außengelände der Schule gefeiert. In diesem Jahr war DISC nicht Gast, sondern Mitveranstalter dieser großartigen Veranstaltung.

Traditionell begann das Programm mit der Nationenparade. Die Gäste staunten über 33 Gruppen verschiedener Nationalitäten, welche die Schulgemeinde vereint und die an der Parade teilnahmen. Die Teilnehmer wurden von den Schulleitern begrüßt und begaben sich gutgelaunt auf den Weg, um als Abschluss für das Nationenphoto auf den Eingangsstufen der Schule zu posieren! Welch ein wundervoller, farbenfroher Auftakt eines überaus gelungenen Festes!

Über den ganzen Außenbereich wurden unzählige Aktivitäten für die Kinder (und Erwachsenen) angeboten: Von

Kalligrafie bis Pedallaufen, von Seilchenspringen bis Schminkstand, vom Schwammwerfen bis zur Malstation; für jeden Geschmack war etwas dabei!

Ein besonderes Highlight war das großartige Bühnenprogramm. Es war bewundernswert zu sehen, wie viele Talente innerhalb der Schulgemeinschaft vorhanden sind. Die Gesangs-, Tanz- und Instrumentaldarbietungen auf der professionellen Bühne begeisterten die Zuschauer, die bei strahlendem Sonnenschein enthusiastisch Applaus spendeten!

Natürlich war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Wohin man ging, es roch überall verführerisch nach den verschiedenen Spezialitäten der vielen Länder, die unsere Schulgemeinschaft vereint. Es war ein Tag, der für Leib und Seele alles bot und am Ende schon die Vorfreude auf das kommende Jahr wachsen ließ.





# EIN GESCHENK FÜR DEN BÜRGERMEISTER

## 70 Jahre Volksrepublik China!

Zu diesem Jubiläum gestalteten die Grundschüler und Kindergartenkinder der DISC ein gemeinsames Bild. Es soll die Verbindung zwischen China und Deutschland verdeutlichen und stärken.

Im Bureau of Foreign Affairs Changchun wurde das Geschenk am 27. September 2019 Vertretern der Stadt stellvertretend für den Bürgermeister übergeben. Mit dabei: Emba und Gerda aus der 1. Klasse.

Zusätzlich überreicht wurde ein digitaler Bilderrahmen, welcher die Entstehung und Entwicklung des Bildes dokumentiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stadt Changchun für die Unterstützung unserer Schule, sowohl für die vielen Bücher, die bald in unserer Schulbücherei gelesen und angeschaut werden können, als auch für die anschauliche Vermittlung der chinesischen Tradition und Kultur durch kreative Angebote und Workshops.

Unsere Schüler waren mit Freude und Eifer dabei und präsentierten voller Stolz ihre Ergebnisse. Unser Geschenk für den Bürgermeister von Changchun entstand in der Turnhalle.

Dort trafen sich alle Schüler und jeder Schüler gestaltete ein kleines Mini-Bild. Unsere Bilder klebten wir auf eine Brücke, die als Verbindung der beiden Länder China und Deutschland steht. Die Kinderartenkinder klebten „Blätter-Finger-Bäume“ auf. Zusehen auf dem Bild ist auch unser Schul-Logo.

Von Ghadir und Melina (Klasse 2)



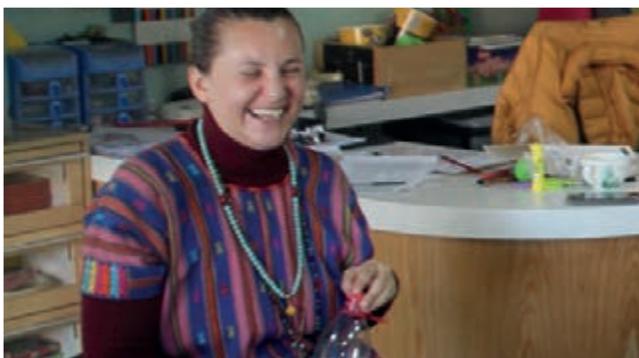
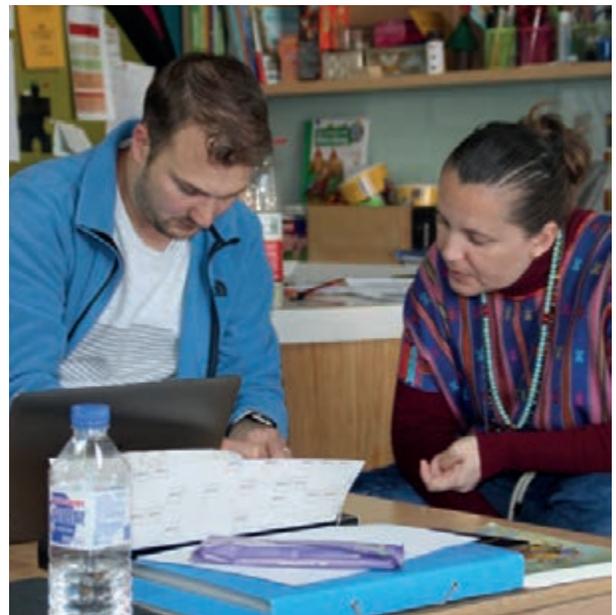


# TEAM-FORTBILDUNG IM KINDERGARTEN

Gleich nach der "Golden Week" hieß es für die Erzieher:  
Ab auf die Schulbank!

Für eine zweitägige Fortbildung zum Thema „Portfolio im Kindergarten“





# BESUCH DES WASSERPARKS

In diesem Jahr stand ein neuer Ausflug auf dem Programm der Grundschule: Ganz in der Nähe befindet sich der Ökologiepark der Wasserkultur in Changchun (Changchun Culture of Water Ecological Park).



In der Manchukuo-Zeit (1932-1945) wurde das Gelände als das Wasserreservoir Nr.1 der Stadt gebaut. Dieses Industriegelände ist liebevoll zu einem Park umgebaut, indem die Besucher sich über die Wasserversorgung der Stadt informieren können. Die Architektur wurde beibehalten und ein wunderschöner Park mit eleganten Brückenwegen angelegt.



Die Kinder bekamen Aufgaben, die sie auf dem Gang durch den Park mit Begeisterung in Angriff nahmen. Zur „Belohnung“ ging es zum Schluss des Ausflugs zum großen Spielplatz im Park! Die Teilnehmer waren sich einig: Das war ein Ausflug, den wir gerne noch einmal machen können!



## Herbst-Akrostichons

Simon

H	Halloween
E	Eule
R	Regen, rot
B	bunte Blätter
S	Schnupfen
T	Tau

Ella, Melina

H	Halloween
E	Eichhörnchen
R	Rabe
B	Blätter
S	Sonnenblume
T	Tanne

Bo Lasse

H	Heißer Tee
E	Eichelmännchen
R	Regentage
B	bunte Blätter
S	Sturm
T	Tau



# FAW VOLKSWAGEN FAMILY OPEN DAY

Die Kinder des Kindergartens und der Grundschule staunten, als sie früh morgens mit ihren Familien zum Treffpunkt kamen: Sie sahen eine sehr große Bühne und bei Einigen stieg das Lampenfieber!

Je näher der Auftritt nahte, desto mehr Zuschauer fanden sich ein. Endlich war es so weit! Als erstes „rockten“ die Kinder des Kindergartens mit ihren Erzieherinnen und Erziehern die Bühne. Sehr professionell und ohne Scheu trugen sie das Programm vor und bekamen von der großen Menschenmenge den verdienten Applaus!

Danach waren die Kinder der Grundschule an der Reihe. Mit Stimme und Instrumenten ging es zur Sache. Unsere Musiklehrer hatten zwar nicht viel Zeit zur Vorbereitung, aber die Performance der Künstler war großartig. Der Jubel der Zuschauer bestätigte, dass es ein sehr gelungener Auftritt war. Die strahlenden Kinderaugen und die stolzen Eltern waren der verdiente Lohn für alle Beteiligten.

Die Schule ist bemüht, den Kindern so viele Gelegenheiten wie möglich zu geben, damit sie Lernen, zu präsentieren. Sich zu präsentieren gehört zu den sogenannten „soft skills“ und ist für die Entwicklung jedes einzelnen Kindes von großer Wichtigkeit!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



# HALLOWEEN

The morning started with Ms Orchard telling us about the history of Halloween.

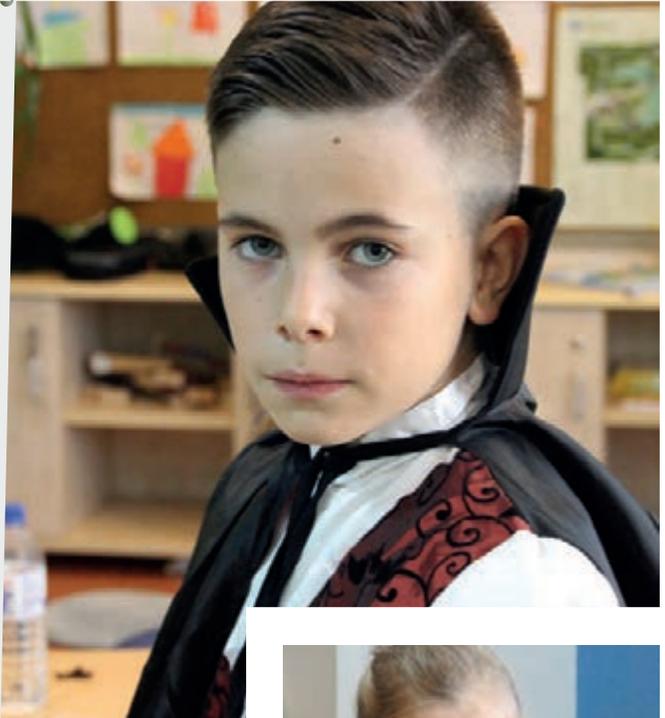
This is what we learnt:

Did you know that Halloween began almost 2000 years ago in Ireland, England and northern France? People wore costumes so that ghosts couldn't recognise them. Irish immigrants brought the tradition of Halloween to America.

Then we had four different activities which we could do. We could make a skeleton out of cotton buds, an ugly witches' face from cardboard, use markers to make a scary poster and the final activity was threading string to make a spider's web then using pipe cleaners to make the spider.

We all had a lot of fun doing the activities which Ms Orchard organised and we could also dress up. We went to school as a cave man and as a gorilla.

From Sebastian and Darius Küstermann





### Kindergarten

*Heute ist Gruselnacht, und alle Geister sind erwacht. Auch wir sind mit dabei und wollen süßes Allerlei :)*

War das ein schöner, leckerer und „gruseliger“ Vormittag im Kindergarten! Wer wollte, konnte sich verkleiden. Prinzessinnen, Hexen, Piraten, Superhelden, Kürbisse, Skelette und mehr waren zu sehen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern: So kam ein leckeres Büffet zusammen mit einer Monstermelone, Kuchen, Gemüse und allerlei verschiedenen Snacks.

# LICHTERKINDER

## Laternenumzug im South Lake Hotel

Am Sonntag, den 10. November, war es wieder so weit: Der alljährliche Sankt-Martins-Umzug, der vor allem von den Elternvertreterinnen und -vertretern organisiert wurde, fand im South Lake Hotel statt.

In Kindergarten und Grundschule wurden vorher schon fleißig farbenfrohe Laternen gebastelt. Gut ausgestattet versammelten sich Kinder und Eltern dann vor dem Haus A zum gemeinsamen Singen. Unter der Leitung von Kerstin Ebert (Kindergarten) stimmen die Kindergartenkinder und Grundschüler verschiedene Lieder an.

Danach ging es zum Umzug durch das „Deutsche Dorf“, diesmal sogar angeführt von St. Martin auf seinem Schimmel. Den Abschluss bildete wie immer der gemeinsame Verzehr der selbst gebackenen Weckmänner in der Lobby des South Lake Hotels. Dazu durften natürlich Kinderpunsch für die Kleinen und Glühwein für die Großen nicht fehlen!



# ALLE JAHRE WIEDER ...

## Weihnachtsmarkt im South Lake Hotel

Pünktlich zum Beginn der Weihnachtszeit, am Wochenende vor dem ersten Advent, fand der alljährliche Weihnachtsmarkt im South Lake Hotel statt.

Adventsgestecke, Genähtes und Gebasteltes, selbst gebackene Weihnachtsplätzchen, Kochbücher und hausgemachte Marmeladen und Liköre luden zum Stöbern ein. Die Kinder hatten die Gelegenheit, sich mit winterlichen Motiven die Gesichter schminken zu lassen. Und natürlich kam auch der Gaumen nicht zu kurz: Neben dem obligatorischen Glühwein- und Kinderpunsch-Stand gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet, den schon traditionellen Hackbraten der tschechischen und slowakischen Expats sowie Bratwurst frisch vom Grill. Ein voller Erfolg war auch der erstmals angebotene Döner, der wohl für die längste Warteschlange der Weihnachtsmarktgeschichte sorgte.

Der Kindergarten überraschte die Eltern mit einem rockigen Weihnachtstanz und dem Christmas Song der Vorschulkinder. Abgerundet wurde der Nachmittag vom Auftritt der „Changchun Voices“, die teils gemeinsam mit Kindern aus der Grundschule und dem Kindergarten weihnachtliche Lieder zum Besten gaben.

Selbstverständlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen. Tatkräftig unterstützt von einem lieben Weihnachtsengel verteilte er Süßigkeiten an die Kinder und stand für so manches gemeinsame Foto bereit.





# BACKEN UND BASTELN IN DER GRUNDSCHULE

## Hurra, der Baum ist geschmückt!

Auch in diesem Schuljahr hat das traditionelle Basteln und Backen vor der Adventszeit stattgefunden. Die Kinder der Grundschule waren eifrig beschäftigt, den Schmuck für unseren Weihnachtsbaum herzustellen und die Plätzchen für unsere Weihnachtsfeier zu backen. In der Küche herrschte ein reges Treiben: Die Kinder waren beschäftigt den Teig auszurollen, die Plätzchen auszustechen und nach dem Backen zu verzieren.



Auch in den Klassenzimmern ging es geschäftig zu, denn der Baum wollte geschmückt werden! Egal ob Weihnachtskugeln oder Sterne, Windlichter oder Tannenbäume aus Filz, Engelchen oder Girlanden — leuchtende Kinderaugen und lächelnde Erwachsene zeugten von einem sehr harmonischen und schönen Geschehen.

Ein besonders herzlicher Dank geht an die Mütter, die diesen gelungenen Tag so großartig unterstützt haben!





# KINDER STELLT DIE STIEFEL RAUS ...

## ... morgen kommt der Nikolaus!

*“Bimmelt was die Straße lang, kling und klang und kling und klang.*

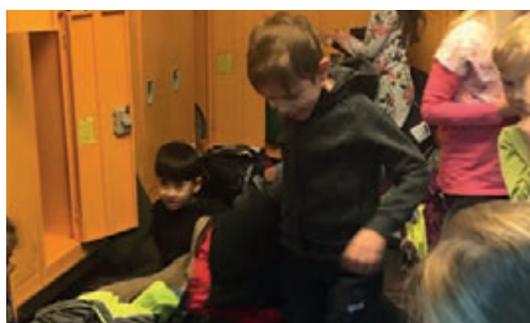
*Hält ein Schlitten vor dem Tor und ein Schimmel schnauft davor!*

*Aus dem Schlitten vor dem Haus, steigt der Weihnachtsmann heraus.*

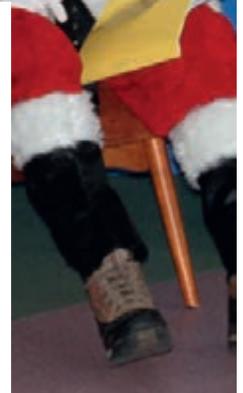
*Stipp und stapp und stipp und stapp, trägt er einen schweren Sack.”*

Groß, stattlich und lieb war er, der Nikolaus. Alle braven Kinder durften sich Ihre Weihnachtssocke bei ihm abholen. Und auch die Grundschüler kamen nicht zu kurz - sie fanden ihre Nikolaus-Strümpfe am morgen an ihren Spinden.

## Grundschule



Kindergarten



# WEIHNACHTSFEIER IN DER GRUNDSCHULE

## Unsere Weihnachtsfeier

Am 6. Dezember 2019 fand die Weihnachtsfeier der Grundschule in der Cafeteria mit Kindern, Eltern und Lehrern statt. Die gebastelten Windlichter der Grundschüler schmückten die vorweihnachtlich gedeckten Tische. Nach der Begrüßung durch Herrn Pitzner folgten einige musikalische Vorführungen von unseren Schülern.

Als erstes sangen die Klassen 1-4 zusammen das Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“, später folgte ein Klaviersolo von Salvatore, ein Zithersolo von Felicia und schließlich sang die Musik AG das Weihnachtslied von Rolf Zuckowski „In der Weihnachtsbäckerei“. Natürlich gab es auch etwas zu trinken und unsere selbstgebackenen Plätzchen zu naschen.

Von Julian







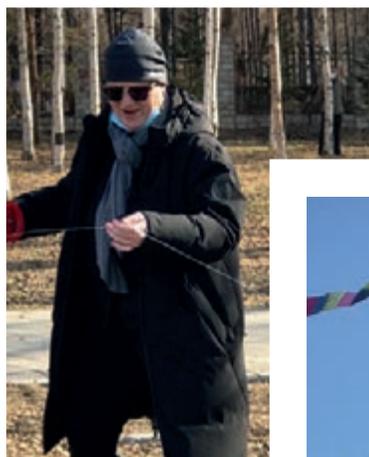
Klasse 2 Ghadir

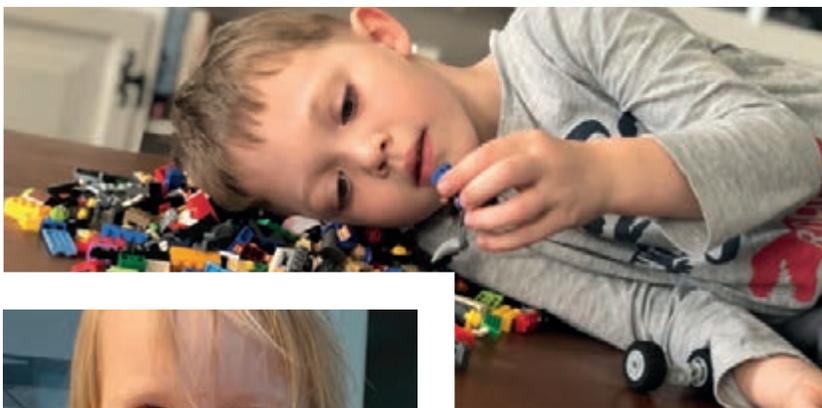
The background of the page is a child's drawing. It features several vertical blue stems with green leaves. The leaves are simple, rounded shapes. At the bottom of the drawing, there are several white flowers with yellow centers. The overall style is simple and colorful, typical of a child's artwork.

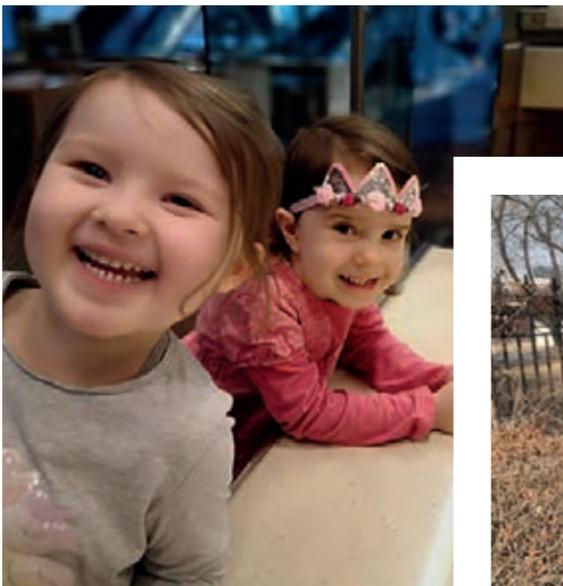
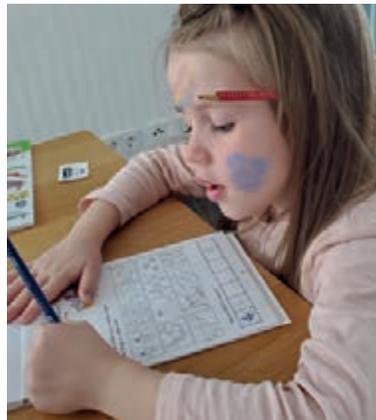
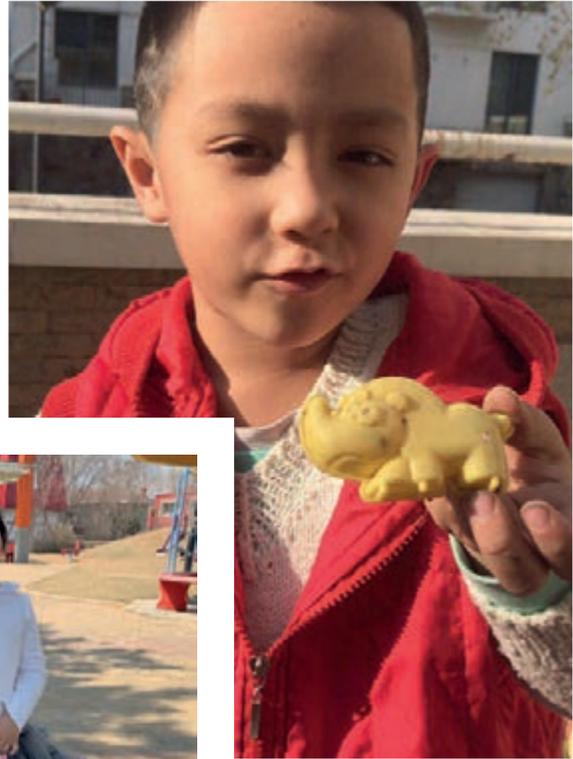
# 5 Ein besonderes zweites Halbjahr

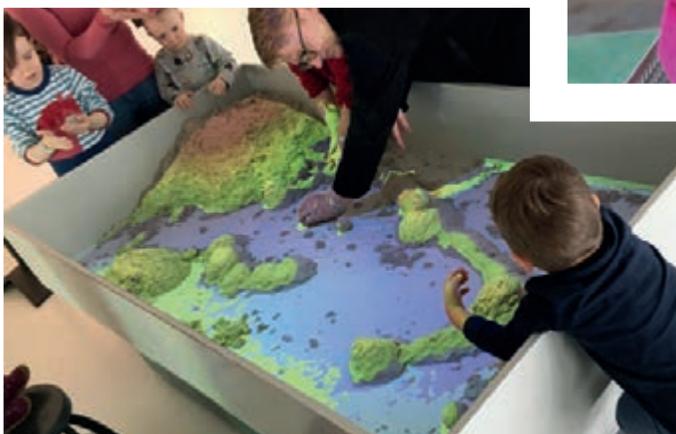
Für den Kindergarten ...  
... und die Grundschule  
Besuch aus Shenyang

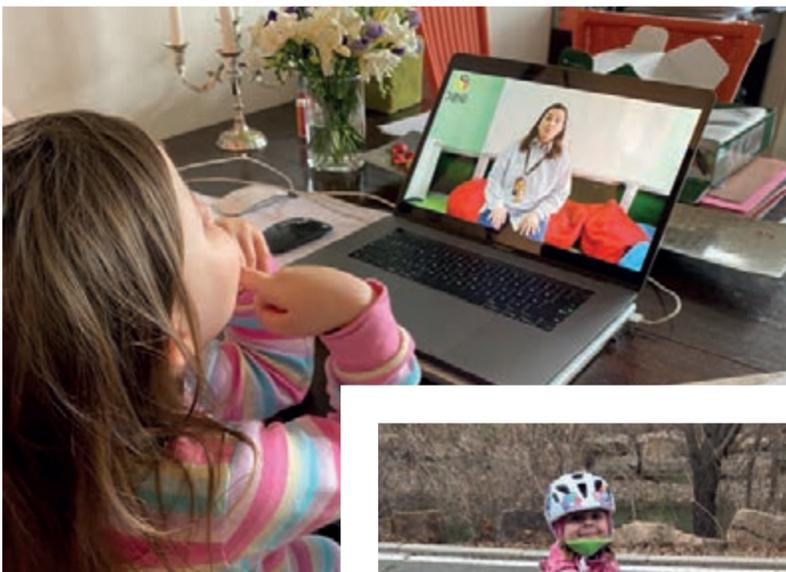
# FÜR DEN KINDERGARTEN ...







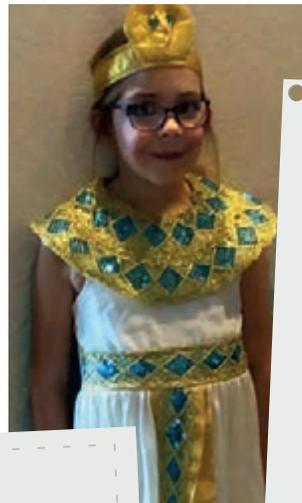






# ... UND DIE GRUNDSCHULE

Wir haben in der Quarantänezeit viel für Ostern gebastelt und haben uns den Frühling in die Wohnung geholt. Außer den Hausaufgaben hatten wir ja nicht viel zu tun. Die Hausaufgaben brachten uns ein bisschen Struktur in den Alltag. Julian hat sich eine Gitarre gebastelt und hat einen Song von ACDC vorgesungen. Auch die Legosteine waren wieder in Gebrauch. Nach der langen Zwangspause konnten wir endlich das Frühlingswetter genießen und die Inliner sowie das Hoverboard ausprobieren. Jetzt warten wir darauf, dass die Schule wieder beginnt.



## FASCHING, KARNEVAL...

Wie das Lernen auch von zu Hause aus Spaß machen kann. Passend zum Rosenmontag gab es zahlreiche vergnügliche und unterhaltsame Aufgaben. Wir durften wählen zwischen Lese-, Rätsel-, Bastel- und Malaufgaben. Wir schrieben lustige Karnevalsgedichte ab, verzieren sie und beschrieben unseren Rosenmontag. Auch Matheaufgaben waren für diesen Tag dabei.

Natürlich durfte die Verkleidung auch zu Hause nicht fehlen...

## Mein besonderer Karnevalstag

Gestern bin ich aufgewacht und Mama hat gesagt: "Heute ist Rosenmontag." Dann habe ich gefragt: "Was ist Rosenmontag?" Und Mama hat gerufen: "Fasching!" Und ich bin sofort zu Tobbe gerannt und auf ihm herumgehüpft und habe gerufen: "Heute ist Fasching, heute ist Fasching! Tobbe war noch so müde, dass er sich nicht besonders gefreut hat und einfach gesagt hat: "Lass mich weiter schlafen!" Dann bin ich runter gegangen und habe richtig lecker Frühstück gegessen. Mittags haben wir noch ein paar Hausaufgaben gemacht. Dann hat Mama mich als Clown geschminkt und mir eine sehr sehr lustige Perücke aufgesetzt. Das Lustigste war, dass ich mir riesige Arbeitsschuhe von Papa angezogen habe. Das war echt lustig. Dann sind Isabel, Max, Philippe, Paula und Hendrik gekommen. Alle Kinder sind dann zum Spielplatz gerannt und haben gespielt, das wir in einem Königreich leben. Dann ist ein South Lake Hotel Bus vorbei gefahren und dann haben wir gespielt, dass der Bus ein Faschingsbus ist, und er viele Bonbons herunter wirft. Danach habe ich Isabel als Rockstar Mädchen geschminkt. Mama hat leckeren Kuchen gebacken, den wir dann gegessen haben. Der Kuchen war richtig lecker. Dann habe ich Isabel beraten, was sie anziehen könnte. Dann haben wir Chewy, einen kleinen sehr süßen Hund abgeholt und sie hat mit gefeiert. Als letztes haben wir Stopp tanz gespielt und Isabel hat gewonnen. Das war ein schöner Tag.

Maya

Als wir am 23.01.2020 nach dem Unterricht in die Ferien zum Chinesischen Neujahrsfest starteten, ahnte niemand, dass wir für eine sehr lange Zeit unsere Schule nicht wieder besuchen würden. Ein winzig kleines Virus bestimmt seit vielen Wochen unser ganzes Leben, das so genannte Coronavirus. Da meine Eltern Angst davor hatten, dass wir Kinder krank werden, reisten wir am 5. Februar alle gemeinsam in unser Haus nach Bayern. Doch auch hier dauerte es nicht lange, bis das Virus sich ausbreitete. Die Menschen haben Angst und die Politiker legten fest, dass wir die ganze Zeit zuhause bleiben müssen, damit sich so wenig Leute wie möglich gleichzeitig neu anstecken. Wenn nämlich zu viele Menschen zur gleichen Zeit krank werden, haben die Krankenhäuser nicht genug Platz für alle Patienten. Das bedeutet für uns aber nicht, dass wir Ferien haben. Unsere Schule sorgt gemeinsam mit unseren Lehrern dafür, dass wir über das Internet täglich miteinander verbunden sind. Wir werden unterrichtet und bekommen Aufgaben, die wir erledigen müssen. Unsere Mutti hat einen strengen Zeitplan aufgestellt. Dabei bleibt nicht viel Zeit zum spielen und bummeln. Aber wir wollen ja wegen dem schrecklichen Virus das Schuljahr nicht wiederholen. So lernen meine Brüder und ich vom Morgen bis zum Nachmittag und dürfen dann bei diesem schönen Wetter noch eine Stunde in den Garten. Auch wenn ich mich sonst immer gefreut habe, wenn wir nach Deutschland gereist sind, sehne ich mich nach unserer Schule, nach meinen Freundinnen und Mitschülern, aber ganz besonders nach meinem Papa, der ganz allein in Changchun lebt und arbeiten muss.

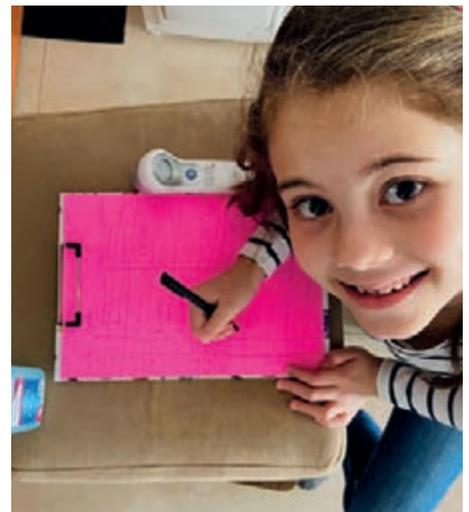
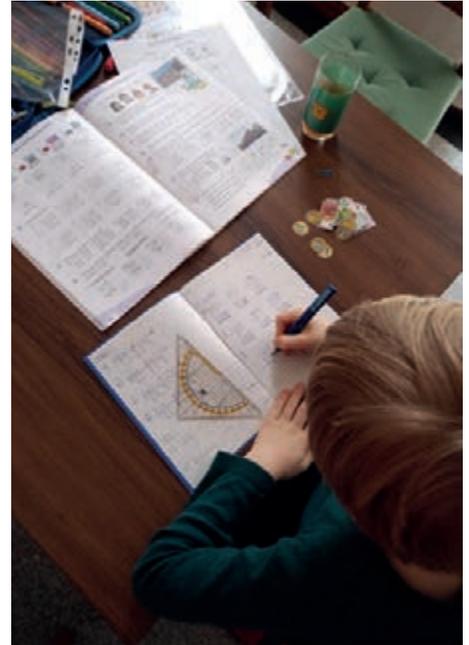
REBECCA WEIDLICH, 4. Klasse

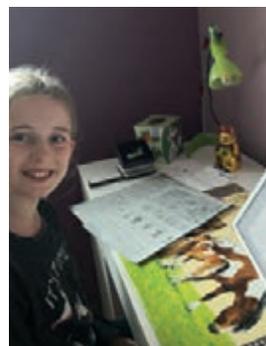


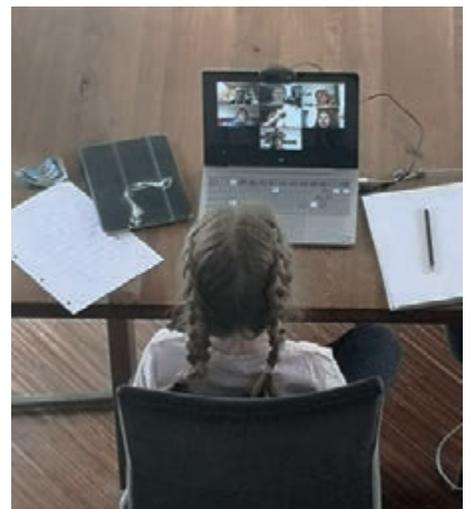
Am 5. Februar sind mein Mann und ich mit unseren 3 Kindern und meinen Eltern, die uns für einige Wochen in Changchun besucht hatten, nach Deutschland geflogen. Wir wollten der Corona-Situation in China entfliehen und hofften, in Deutschland vor dem Virus sicherer zu sein. Leider hat sich unsere Hoffnung nicht bestätigt. Das Virus bestimmt unseren Alltag und unser gesamtes Leben. Die Regelungen in Bayern in der Coronakrise sind im bundesweiten Vergleich besonders streng. Mit der Verordnung soll die Ansteckung einer Vielzahl von Personen verhindert werden, die wiederum eine Überlastung des Gesundheitssystems zur Folge hätte. So sind wir durch die angeordnete Ausgangsbeschränkung weitestgehend an das Grundstück gefesselt. Zum Glück haben wir einen schönen Garten, in dem die Kinder sich in ihrer freien Zeit aufhalten können. Dank dem Engagement von Schule und Lehrern ist für unsere Kinder eine Onlinebeschulung möglich. Darüber sind wir sehr glücklich. In Zoom Meetings können alle Schüler gemeinsam lernen. Die Aufgaben, die von den Lehrern vorgegeben werden und von jedem Schüler separat erfüllt werden müssen, übersteigen manchmal das Leistungsvermögen der Kinder. Auch bei einem straff getimten Tagesablauf wächst das Pensum den Kindern an manchen Tagen über den Kopf. Zum Glück kann man sich mit jedem Problem an die Klassenlehrerin Frau Topa wenden, die immer ein offenes Ohr hat. Diese Situation ist für Eltern und Kinder gleichermaßen anstrengend. Hinzu kommt, dass der Papa den Kindern fehlt und auch die Sehnsucht nach den Schulkameraden ist groß.

Katrin Weidlich, Mutti von Aaron, Rebecca und Joshua

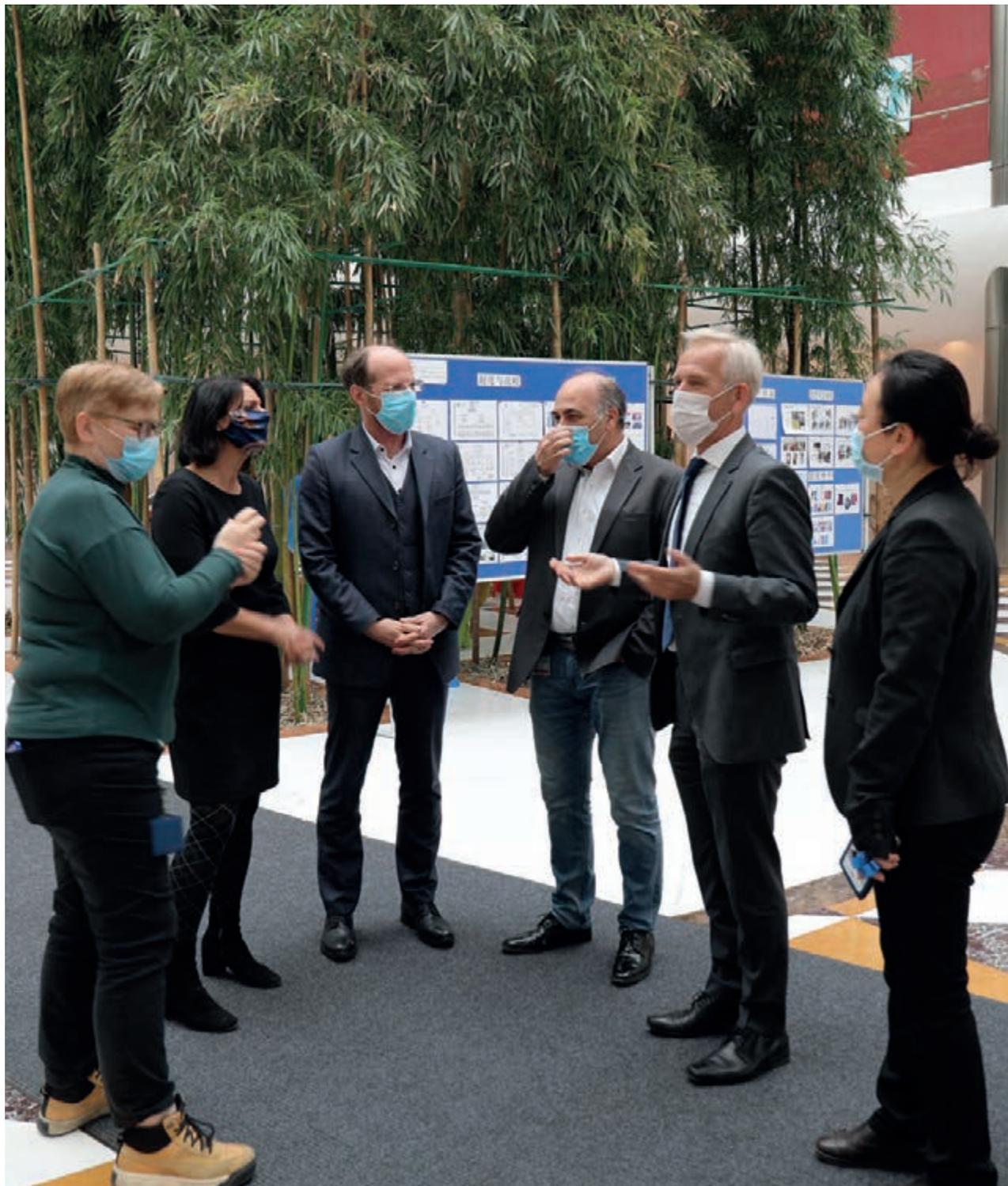








## BESUCH AUS SHENYANG



Am 23. April 2020 besuchte Generalkonsul Matthias Biermann die DISC. Begrüßt wurde er von Sylvia Pahl und Salvatore Pravata vom Vorstand, unserer Verwaltungsleiterin Jiang Yu, Kindergartenleiterin Kerstin Ebert und Schulleiter Frank Pitzner.

Generalkonsul Biermann lobte die bisherige enge Zusammenarbeit in den Zeiten der Pandemie und ließ sich umfassend über die aktuelle Situation der Schule informieren. Besonders lag ihm die Situation der Familien und Angestellten am Herzen. Er zeigte sich beeindruckt von den vorgenommenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen und bestätigte, dass sich Kinder und Angestellte in der Schule sicher fühlen können.





Klasse 1 Emba



## 6 AGs, Topics und Projekte

### **Projekte und Themen im Kindergarten**

Kochen  
Musik  
Projekt Ritterzeit  
Sport und Bewegung

### **Projekte und Themen in der Grundschule**

Wir lesen alles „kurz und klein“  
Cambridge English  
Chinesische Kultur

### **Topics**

Feuer  
Me, myself and I  
Deutschland und die Welt

### **AGs und Nachmittagsangebote**

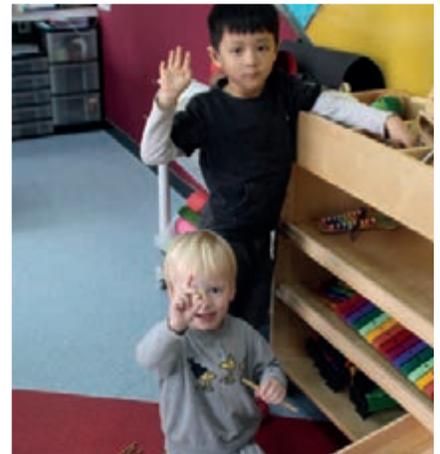
Ausdauertraining  
Brettspiele  
Chinesisch  
Fechten  
Sport / Fußball  
Gitarre  
Kochen  
Kunst  
Lego  
Musik  
Tanzen  
Tischtennis  
Yoga

# PROJEKTE UND THEMEN IM KINDERGARTEN

## Kochen



# Musik



# Projekt Ritterzeit



## Sport und Bewegung



# PROJEKTE UND THEMEN IN DER GRUNDSCHULE

## Wir lesen alles „kurz und klein“

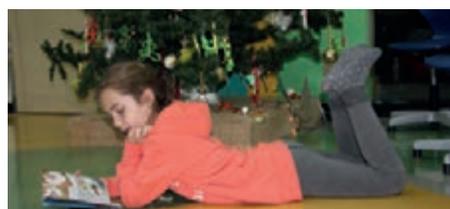
An unserer Schule spielt das Lesen eine große Rolle. Lesen macht Spaß, das haben mittlerweile alle Schüler festgestellt. Egal ob in Klasse 1 oder 4 – alle hören gerne zu, wenn aus Büchern vorgelesen wird. Spannende, lustige oder auch traurige Abenteuer werden dann zum Erlebnis.

Doch auch das Selberlesen im Zimmer zu Hause oder im Garten bei Sonnenschein ist toll. Allerdings nur, wenn man es gut kann. Anfangs ist es gar nicht so leicht, aus den vielen Buchstaben Wörter zu bilden und aus den Wörtern Sätze, welche dann schließlich zu kleinen Geschichten werden.

Deshalb üben alle Schüler der DISC fleißig. Manchmal lesen wir uns gegenseitig vor. Noch beliebter ist es, wenn unsere „Lesemuttis“ in die Schule kommen und wir ihnen vorlesen dürfen. Jeder möchte dann mal an der Reihe sein.

Unsere kleine Bücherei in der Schule hält zum Glück viele Bücher bereit. So fällt die Auswahl manchmal schwer, lese ich heute von Einhörnern und Feen oder von einem Abenteuer in der Ritterburg. Sehr gefragt sind auch die vielen interessanten Sachtexte. Jede Klasse geht einmal wöchentlich gemeinsam in die Bücherei. Dort ist dann Zeit zum gemütlichen Schmökern in einer der kleinen Leseecken. Selbstverständlich gehen wir pfleglich mit den Büchern um und achten auf den Flüsterton.

Manche Kinder sind so in ihre Geschichte vertieft, dass sie mitunter sogar auf dem Rückweg ins Klassenzimmer nicht aufhören wollen zu lesen.



## Cambridge English



The Cambridge English Qualifications are a series of English exams, testing the student's knowledge in speaking, listening, reading and writing. These assessments provide information that allows schools to identify areas in the curriculum that require improvement and track the progress from one year to another.

Intensive English instruction was implemented to DISC in August 2018, and over the two years each and every student has gained significantly in the acquisition of the English language. In the Year 2018/19 Grades 3 and 4 participated in the Cambridge English Qualifications. The Grade 3 class, now in Grade 4 did so well that they all jumped up to the next, harder level. This current year 2019/20 students in Grade 2, 3 and 4 participated in the Cambridge English Qualifications.

As one of the English teachers who worked with the students over the past 2 years, I can honestly say that I am very proud of all students and hope that they will continue learning and excelling in English.

Well done to all! Julie Orchard

## Chinesische Kultur

Für zwei Tage bekam die Grundschule Besuch von Lehrern der Changchun-Bücherei. Die Kinder hatten sehr viel Freude am Basteln und Spielen. Dieses Projekt war ein

wichtiger Baustein, um den Schülern die chinesische Kultur näher zu bringen. Auch für die Zukunft sind derartige Projekte geplant.





# TOPICS

## Feuer

### Feurige Experimente und ein Besuch bei den Brandbekämpfern

Das Topic „Feuer“ ist ein ganz spannendes Thema.

Wir lernten, welche drei Faktoren für die Entstehung eines Feuers benötigt werden. Um herauszufinden, welche Gegenstände leicht entzündbar und welche nur schwer entzündbar sind, führten wir verschiedene Experimentierte durch. Eine Schüssel Wasser stand zum Löschen immer parat.

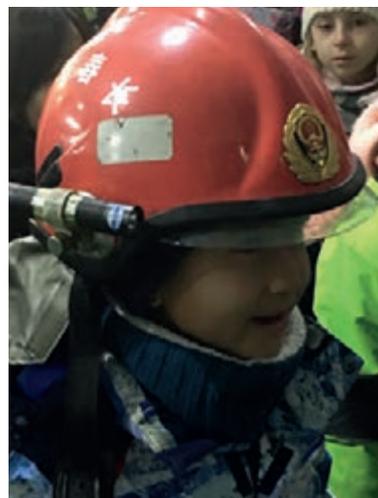
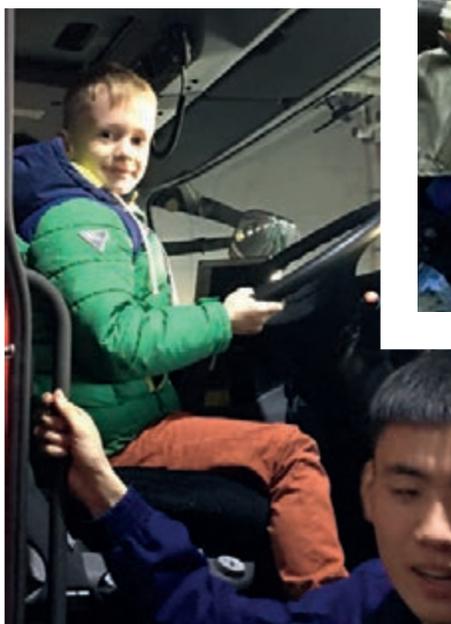
Auch gehörte zum Thema, wie eine Flamme gelöscht werden kann. Wir experimentierten viel, beobachteten und dokumentierten. Richtige „Versuchsprotokolle“ legten wir an.

Natürlich lernten wir auch, einen Notruf abzusetzen und wie man sich überhaupt im Notfall verhalten muss. Das erprobten wir in Rollenspielen und wir kennen nun die Notrufnummer der Feuerwehr in Deutschland und China.

Als Highlight besuchten wir am Ende des Themas eine Chinesische Feuerwache.

Die Feuerwehrmänner zeigten uns die riesigen Autos, wir durften uns sogar hineinsetzen. Aus einem Schlauch und Strahlrohr spritzten sie Wasser in einen Eimer, um uns den enormen Druck zu demonstrieren. Die Schlaf- und Waschräume durften wir auch anschauen. Zum Glück gab es keinen Feuerwehreinsatz während unseres Besuches.







# Deutschland und die Welt

Wir erstellten im Topic-Unterricht ein Lapbook zum Thema „Deutschland“. Darin notierten wir die Bundesländer mit ihren Hauptstädten, wichtige Städte, Flüsse, Gebirge sowie die Nachbarländer. Wir betrachteten die Flaggen und sammelten allgemeine interessante Informationen.

Anschließend durften wir ein Land unserer Wahl präsentieren, einige von uns haben Video-Präsentationen erstellt und unseren Lehrern geschickt. Da wir das Thema während der Zeit der Online-Beschulung behandelten, war das eine praktikable Lösung.

Spannend war dabei, Besonderheiten und Informationen des jeweiligen Landes herauszufinden, die vielleicht noch nicht jeder kennt.

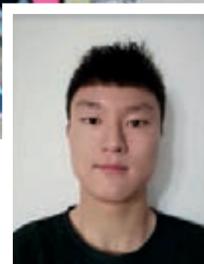
Als Abschluss der Einheit erfanden wir uns ein eigenes Land. Das hat besonders viel Spaß gemacht!



# AGS UND NACHMITTAGSANGEBOTE



Song Shiming



Zhu Xuhui

## Ausdauertraining

“采用多种游戏+运动的身体练习手段与方法，通过力量、速度、耐力、协调、柔韧、灵敏等运动素质，提高身体各个器官系统的机能，使身体得到均衡的发展，改善身体形态，使素质在适时的年龄阶段得到相应的发展，并在体育运动中有效地运用。”

Eine Vielzahl von Spiel- und Sportsmethoden wird verwendet, um die Funktion jedes Organsystems des Körpers durch Training für Kraft, Geschwindigkeit, Ausdauer, Koordination, Flexibilität und Sensibilität zu verbessern, so dass der Körper eine ausgeglichene Entwicklung erreichen und die Körperform verbessern kann. Es wird im richtigen Alter entsprechend entwickelt und im Sport effektiv eingesetzt.

## Brettspiele

Die Brettspiele AG läuft unter der Begleitung von Frau Höft seit fast drei Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Kinder spielen bereits bekannte und erproben sich in neuen Brettspielen in kleinen Gruppen. Dabei wird viel gelacht und erzählt. Spielerisch werden dabei Kompetenzen wie Sozialverhalten, Logisches Denken, Sprache und mathematisches Verständnis vermittelt.



Anke Höft



## Chinesisch



Bethany Hui Zheng

“Study materials vary for students according to their Chinese level. Students who have a Chinese language background focus on improving their ability in reading and writing. Beginners focus on speaking and listening. We encourage students to use Chinese in their daily life. We also introduce Chinese culture to all of our students.”

Die Lernmaterialien variieren für die Schüler je nach dem Chinesisch Niveau. Schüler mit chinesischem Hintergrund konzentrieren sich darauf, ihre Lese- und Schreibfähigkeiten zu verbessern. Anfänger konzentrieren sich auf das Sprechen und Hören. Wir ermutigen die Schüler, Chinesisch in ihrem Alltag zu verwenden. Wir stellen allen unseren Schülern auch die chinesische Kultur vor.



Kelly - Feng Yao

„Chinesisch ist eine faszinierende und eine der meist gesprochenen Sprachen der Welt. Die Chinesisch-AG bietet den Kindern Chance, die Chinesischkenntnisse zu erlernen. Dies wird möglich durch das Eintauchen in die traditionelle Musik, traditionelle Schreibkunst, Spiele, Traditionen und Geschichte Chinas.“



Shirley Meng

“We will not only learn from daily conversations, but also learn about Chinese culture. I hope the students can learn Chinese very happily.”

Wir werden nicht nur den Alltagsgebrauch der Sprache, sondern auch die chinesische Kultur lernen. Ich hoffe, dass die Schüler sehr glücklich Chinesisch lernen können.

## Fechten

“通过对击剑运动的学习，可以培养人勇敢顽强和拼搏进取的优良品质，培养人优雅的骑士气质，加强注意力和耐心，提高敏捷性、大脑思考能力、快速反应能力，拥有正确的判断和缜密的思维能力。通过击剑比赛，培养学习者高度的集体荣誉感和爱国主义精神。”

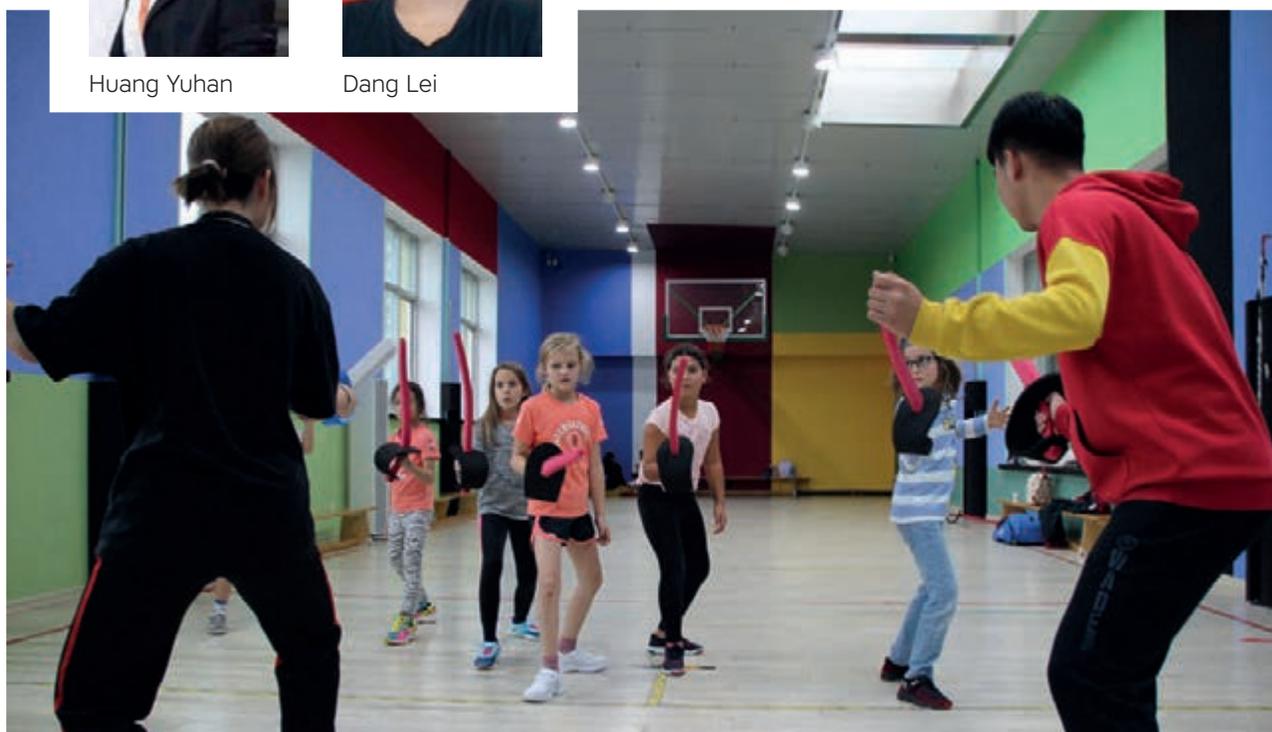
Durch das Studium des Fechtens können wir den Kindern die feine Qualität des tapferen, beharrlichen und fleißigen Charakters kultivieren, das elegante ritterliche Temperament der Menschen pflegen, die Aufmerksamkeit und Geduld stärken, die Beweglichkeit, die Denkfähigkeit des Gehirns und die schnelle Reaktionsfähigkeit verbessern. Durch Training besitzen die Kinder das richtige Urteilsvermögen und akribische Denkfähigkeit.



Huang Yuhan



Dang Lei



Zhao Yan

## Sport / Fußball

“体育是最好的教育，他让你历练，他让你成长。他让你快乐。他会告诉你什么是团队精神；意志力；永不言败。”

Sport ist die beste Ausbildung, er lässt dich erleben, er lässt dich wachsen. Er macht dich glücklich. Er wird dir sagen, was Teamgeist und Willenskraft sind, niemals aufgeben.

# Gitarre



Ding Shuo

"I have a post-graduate degree in Jazz guitar playing and also have great experience in performing many styles of music like Jazz, Blues, Funk, and Rock. Through years of performing I've developed a unique way of teaching students. In my class I take rhythm training as the most important element and introduce songs with specific rhythm

examples. In this way students can master basic techniques without feeling bored. Step by step, students will build up strong basic foundation in guitar playing and will also be prepared to play other instruments."

Ich habe einen Abschluss in Jazzgitarrenspiel und habe auch große Erfahrung in der Aufführung vieler Musikstile wie Jazz, Blues, Funk und Rock. Durch jahrelange Praxis habe ich eine einzigartige Art und Weise entwickelt, Studenten zu unterrichten. In meiner Klasse ist Rhythmus-training das wichtigste Element und ich stelle Lieder mit spezifischen Rhythmusbeispielen vor. Auf diese Weise können die Schüler Grundtechniken beherrschen, ohne sich zu langweilen. Schritt für Schritt werden die Studierenden eine starke Basis im Gitarrenspiel aufbauen und auch bereit sein, andere Instrumente zu spielen.



## Kochen

Unter der Anleitung von Frau Höft, unterstützt von wechselnden Praktikanten, ging es für die Koch-AG in diesem Schuljahr quer durch die Speisekammer. Die Nachwuchsköche durften sich zu Beginn wünschen, was sie gern zubereiten (und natürlich auch essen) möchten und danach wurde der Menüplan erstellt. Von Spaghetti Bolognese über Burger bis zu Obstsalat und Quarkspeise war für jeden Gaumen das Richtige dabei. Und ganz nebenbei wurde beim Schnippeln, Rühren und Brutzeln auch eine ganze Menge und mit viel Spaß an der Sache gelernt.



Anke Höft



# Kunst

“马克思有句名言“未来的人是审美的人” 儿童学画的目的是通过涂涂画画，提高审美素质开发潜在智力，促进情感发展。”

Karl Marx hat einen bekannten Ausspruch: „Die zukünftige Person ist eine ästhetische Person.“ Der Zweck der Kindermalerei besteht darin, ihre ästhetische Qualität zu verbessern, potenzielle Intelligenz zu entwickeln und die emotionale Entwicklung durch Malerei zu fördern.spielen.



Yu Ling



## Lego

“乐高教育，秉承着‘做中学，玩中学’的教学理念，把世界上最好的教育带给孩子。”

Lego Education, die sich an das Lehrkonzept „Lernen durch Tun, Lernen durch Spielen“ hält, bringt Kindern die beste Bildung der Welt.



Cheng Qian



Zhao Yang



Yu Yuehan

## Musik

„Meinen Unterricht gestalte ich so lebendig wie die Musik. Musik bedeutet Ausdruck, nicht nur durch Instrumente, sondern auch durch Bewegung und Gesang. In Aufführungen und Konzerten sollen meine Schüler sich selbst zum Vorschein bringen. ‚Musik ist alles, und alles ist Musik‘.“





Ma Muhan

## Tanzen

"本学期的舞蹈 „girl in the mirror“

欢快的节奏和积极乐观的歌词，让孩子通过舞蹈来表达自己的情感，更让孩子懂得做好自己，因为每个人都是独一无二的。 “

Tanz des Schuljahres  
„girl in the mirror“

Fröhlicher Rhythmus und ein positives und optimistisches Lied lassen Kinder durch Tanz ihre Gefühle ausdrücken. Durch Tanz erfahren die Kinder ihre Persönlichkeit und Einzigartigkeit.

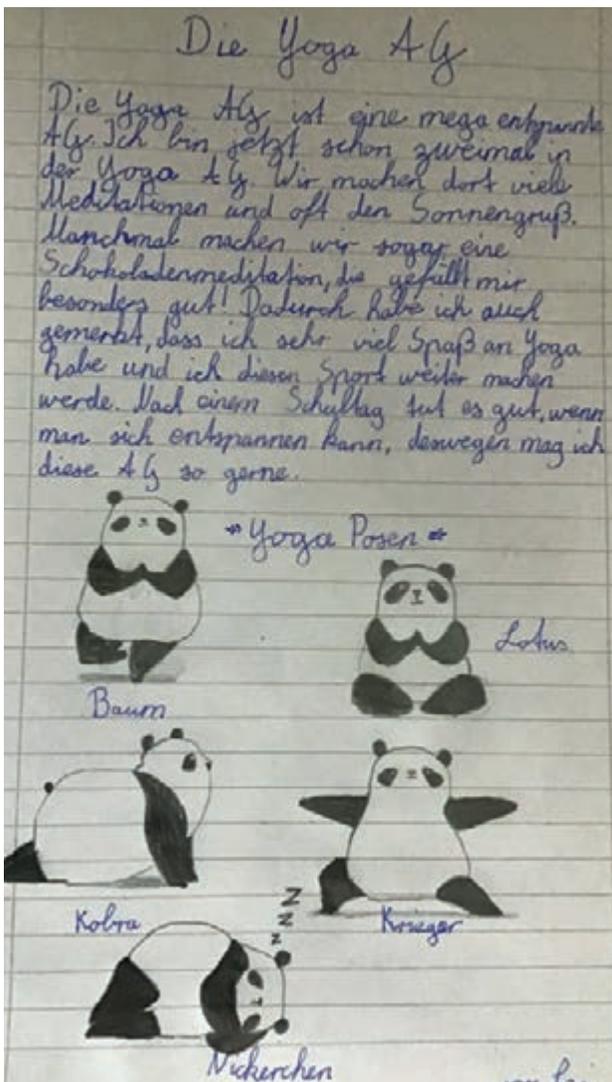


Cui Limei

## Tischtennis

"乒乓球运动是节奏，眼睛和手脚的配合，提高身体的整体平衡。 “

Tischtennis ist, im Einklang mit dem Rhythmus, den Augen und den Händen und Füßen, die Gesamtbalance des Körpers zu verbessern.



## Yoga

Gezielte Entspannung und Momente der Stille sind für Kinder wichtig, damit sie sich von den vielen verschiedenen Anforderungen, die täglich auf sie einströmen, erholen können. Daher ist es wichtig, unseren Kindern etwas mitzugeben, auf das sie in stressigen Momenten, zum Beispiel in der Schule oder beim Lernen vor Prüfungen zurückgreifen können. Um Entspannung und Achtsamkeit auch in der Praxis zu üben, findet einmal wöchentlich eine Kinderyoga AG statt, in der gemeinsam mit Kirsten Kokoschko (Physiotherapeutin und Yogalehrerin) auf spielerische Art und Weise Yogaübungen, Entspannung und Achtsamkeit geübt wird.



Kirsten Kokoschko

In diesem Jahr haben sieben Kinder aus der 3. und 4. Klasse mit viel Spaß an der AG teilgenommen.





# ÜBER DAS DISC KULTURZENTRUM



Die Deutsche Internationale Schule Changchun stärkt seit dem Schuljahr 2019/20 mit einem eigenen Kulturprogramm den Standort Changchun. Ziel des DISC Kulturzentrums ist neben der Vernetzung und Information die Organisation ausgewählter Veranstaltungen. Franz Strukelj, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Schulvereins Changchun: „Wir möchten mit unserem Kulturprogramm Neugier und Lust auf China im Allgemeinen und Changchun im Besonderen wecken.“ Dafür hat die DISC das Thema eigens im Vorstand verankert. Steffi Gretschel, seit Juni 2019 Vorständin für Kultur, erläutert: „Es gab vor Ort zwar bereits einzelne Aktivitäten, aber bislang kein kuratiertes Veranstaltungskonzept mit Unterstützung eines institutionellen Trägers.“ Diese Lücke soll nun mit monatlichen Veranstaltungen geschlossen werden.

Geplant sind neben Konzerten, Lesungen und Museumsbesuchen auch Ausflüge und Themenabende. Für das DISC Kulturzentrum hat sich die Schule namhafte Unterstützung gesichert: Neben Generalkonsul Biermann engagieren sich künftig die Personalvorstände der Volkswagen AG und FAW-VW sowie der Audi AG als Kulturbotschafter der DISC. Die DISC versteht sich als ein Ort der Begegnung und des interkulturellen Dialogs für die internationale Expat-Gemeinde sowie die lokale chinesische Bevölkerung.

# KONZERTABEND „EAST MEETS WEST“

Am 25. Oktober verwandelte sich das Foyer des Schulgebäudes in eine professionelle Bühne: Ein Konzertabend unter dem Titel „East meets West“ bildete den Auftakt für das neue DISC Kulturzentrum. Die Veranstaltung in Kooperation mit der CAIS war mit über 100 Teilnehmern ausverkauft.



Anlässlich des Doppeljubiläums „70 Jahre Volksrepublik China“ und „30 Jahre Berliner Mauerfall“ im Herbst 2019 trafen fernöstliche Melodien mit traditionellen chinesischen Instrumenten auf westliche Klänge. Musiker des Jilin Provincial Orchestra sowie der Jilin University und das Ensemble MinYue gestalteten einen musikalischen Brückenschlag. Das Spektrum reichte von Mozarts kleiner Nachtmusik über das berühmte chinesische Jasminlied „茉莉花“ (mòlǐhuā) bis zur Titelmelodie des Hollywood-Films „Der Duft der Frauen“. Für viele der kleinen und großen Gäste bot das Konzert die erste Gelegenheit Instrumente wie Guzheng, Erhu und Pipa live zu hören und dabei die traditionellen chinesischen Kostüme der fünf Musikerinnen von MinYue zu bewundern. Die Sängerin Wang Duan Duan, begleitet von ihrem Mann Geng Jian am Klavier, begeisterte mit ihrer Interpretation der Habanera-Arie aus Bizets Oper „Carmen“ und zum krönenden Abschluss spielten und sangen alle Künstler zusammen die Hymne „Ich und mein Land“.



Zu den Ehrengästen zählten der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Shenyang, Matthias Biermann, und der Executive First Vice President Finance von FAW-Volkswagen Automotive, André Stoffels. Sie kamen vor und nach dem Konzert mit den Gästen beim kulinarisch auf das Motto des Abends abgestimmten Büffet des CAIS-Küchenteams ins Gespräch. Alle Besucher hatten zudem Gelegenheit die Ausstellung „Perspectives“ mit Werken des CAIS-Kunstlehrers Benny Kharismana und des deutschen Hobbyfotografen Andreas Felske zu besuchen.



# MUSEUMSFÜHRUNG

## Familienführung im Museum für Stadtentwicklung Changchun

Die zweite Veranstaltung des DISC Kulturzentrums bot Gelegenheit gemeinsam die Geschichte, Gegenwart und Zukunft Changchuns zu erkunden: bei einer Familienführung im Museum für Stadtentwicklung Changchun (Changchun City Planning Exhibition Hall). Gut 35 Teilnehmer trafen sich an einem verschneiten Samstagvormittag, 30. November, im Eingangsbereich der futuristischen Ausstellungshalle. Das Gebäude nach einem Entwurf des Architekten Cun Kai symbolisiert eine sich öffnende Blüte.

Auf einer Fläche von 27.000 Quadratmetern und in drei Ausstellungsbereichen konnten wir uns über die Entwicklung von Changchun seit 1800 informieren und das aktuelle Stadtplanungskonzept in den Bereichen Energie, Verkehr und Wohnungsbau kennen lernen. Neben einem Spaziergang durch das nachgebaute historische Stadtzentrum von Changchun gab es gegen Ende noch ein besonderes Highlight für die teilnehmenden Kinder: Mit Hilfe von Augmented Reality und interaktiven Elementen konnten sie im Nullkommanichts in die Zukunft reisen und einen Blick auf Changchun im Jahr 2080 werfen.

Ein besonderer Dank gilt unserer Englischlehrerin Jemma für ihre professionelle Übersetzung der Führung ins Englische.





---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### **Impressum**

Herausgegeben durch: Deutscher Schulverein Changchun,  
Sylvia Pahl (Kommunikationsbeauftragte)

Redaktion und Erstellung „Fotoalbum“: Pamela Gutermilch

Layout: GRUNDDDESIGN GmbH, Wolfsburg

Fotos zur Verfügung gestellt von: Deutsche Internationale  
Schule Changchun, Changchun American International  
School, Sonja Strukelj, privat

Erschienen: Juni 2020

Auflage: 150

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Bildern, Texten  
und ihrer Zeit zum Gelingen des Jahrbuchs beigetragen  
haben!

